



Gronau Leine bewegt!
...sich täglich.



Baustellen-Newsletter
- Umbau der Hauptstraße -

Zusammenfassung
Ausgaben 1 - 22
07. Mai - 29. Oktober 2020



GRONAU
leine
BEWEGT!

Die Baufirma verlegt zur Zeit die Hausanschlüsse auf der Kreuzung Junkernstraße/ Hauptstraße/ Burgstraße/ Steintor. Der Kreuzungsbereich und die Einmündungsbereiche dieser 4 Straßen sind gesperrt.

Sie erreichen fußläufig alle Häuser und Geschäfte.

Das Wirtshaus Kaiser Franz Josef wird in den nächsten Tagen mindestens zu den Öffnungszeiten über einen provisorisch angelegten Fußweg erreichbar sein.

Die Parkplätze auf dem Marktplatz sind von Westen aus (aus Richtung Eime kommend) erreichbar. Die Parkplätze auf der Leineinsel können über die Südstraße angefahren werden.

Die Parkmöglichkeiten rund ums Museum und am Bürgermeisterhaus erreichen Sie über die Nordstraße. Wenn Sie aus Richtung Dötzum, Betheln, Rheden oder Barfelde kommen und in die Stadt möchten, nutzen Sie bitte die Umgehungsstraße und fahren dann am Leintor-Kreisel in Richtung Innenstadt.

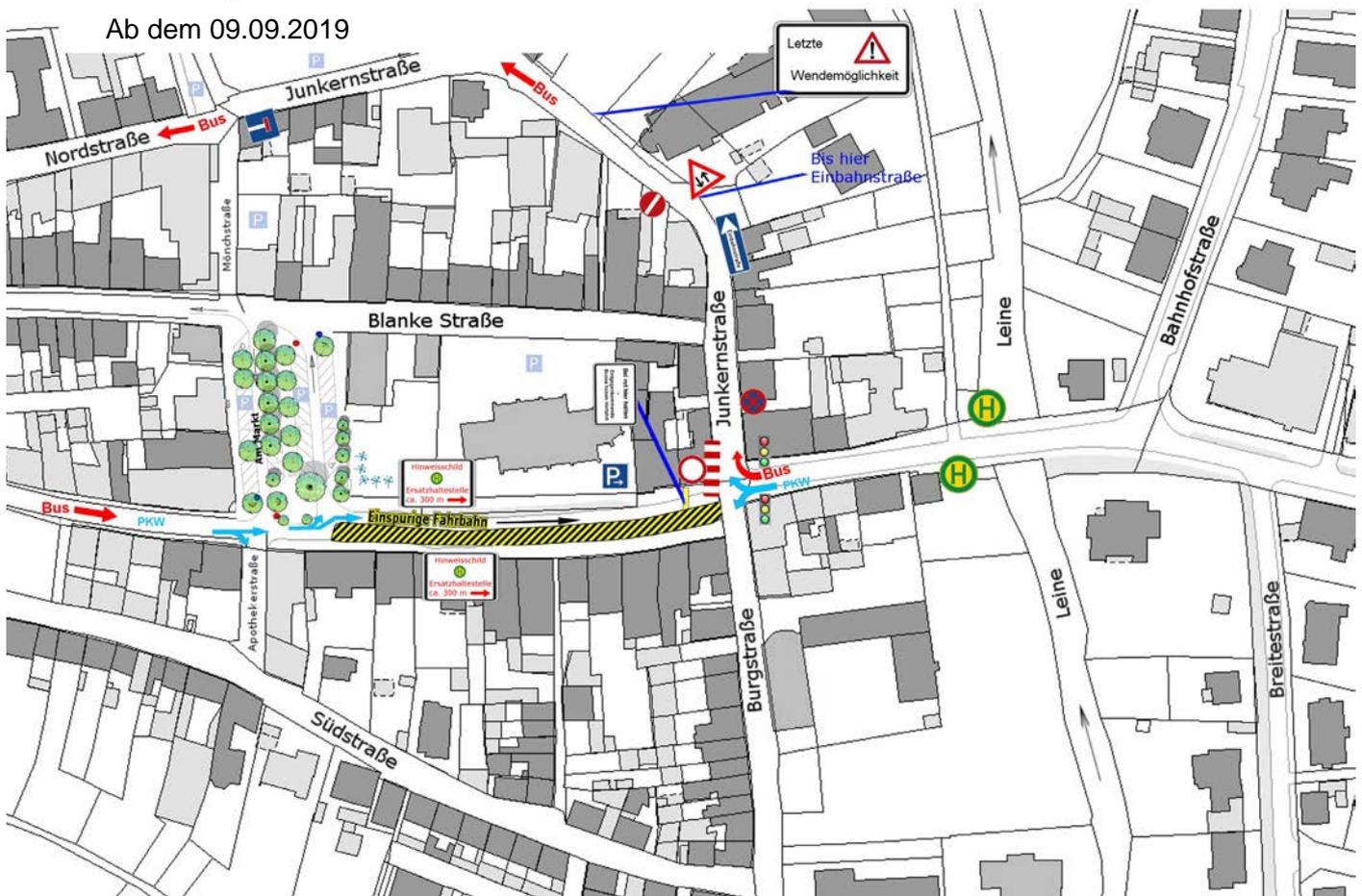
Die Parkplätze auf der Verkehrsanlage an der Grundschule und in der Kuhmasch stehen wie gewohnt zur Verfügung.

Bitte beachten Sie das Halteverbot in der Südstraße - das Geld für ein Knöllchen lässt sich in der Stadt doch mit Sicherheit angenehmer ausgeben!

Den aktuellen Umleitungsplan finden Sie hier:

Umleitung während der Baumaßnahme - "Hausanschlüsse - Hauptstraße"

Ab dem 09.09.2019



In der Junkernstraße ist die Herstellung der Hausanschlüsse soweit abgeschlossen, dass vermutlich schon am Freitag (15.05.2020) damit begonnen wird, Asphalt in die Fahrbahn einzubauen. Es ist geplant danach die Bauzäune so zu versetzen, dass die Junkernstraße bis an den Kreuzungsbereich heran wieder begehbar wird. Die Nutzung mit Rollatoren oder ähnlichem wird allerdings noch schwierig sein, da die Seitenräume noch nicht bearbeitet werden können.



Der Einbau der Hausanschlüsse im Steintor geht in der 21. Kalenderwoche weiter. Hier gibt es keine nennenswerten Änderungen an der Wegführung.

Vor Hauptstraße 1 wird es wahrscheinlich in der nächsten Woche kurzfristig, höchstens aber für 1-2 Tage, zeitweise auch für Fußgänger zu Behinderungen kommen, da hier der ganze Gehweg von den Hausanschlussarbeiten betroffen sein wird.



Am Freitag den 22. Mai legt auch die Baustelle einen Brückentag ein.

Verkehrsführung und Parksituationen werden sich in der nächsten Woche nicht verändern.

Die Steinsetzarbeiten (Bord und Gasse) für den geplanten Gehweg im Kreuzungsbereich Burgstraße/Junkernstraße/Hauptstraße beginnen voraussichtlich in der 22. Kalenderwoche. Kurzfristige Einschränkungen für Fußgänger, auch bei der Erreichbarkeit der Ladengeschäfte, während der Pflasterarbeiten auf den Gehwegen sind in diesem Zusammenhang leider unvermeidbar.

Um die Behinderungen so gering wie möglich zu halten, werden kleinere Abschnitte bearbeitet, die dann schnell wieder für den Fußgängerverkehr freigegeben werden können. Leider kann es für Menschen mit Gehhilfen und Rollatoren weiterhin noch etwas „holprig“ sein. Scheuen Sie sich nicht, unsere Bauarbeiter anzusprechen, die helfen Ihnen!

Verkehrsführung und Parksituationen bleiben in der nächsten Woche unverändert.



Die Bauarbeiten gehen deutlich schneller voran als ursprünglich geplant. Wir sind ca. 4 Wochen vor dem Zeitplan.

Im Kreuzungsbereich Steintor/Burgstraße/Junkernstraße sind die Kanalreparaturarbeiten abgeschlossen. Am 28.05.2020 beginnen die Steinsetzarbeiten vom Steintor aus in Richtung Junkernstraße und Burgstraße sowie in die Hauptstraße hinein. Kurzfristige Einschränkungen bei der Erreichbarkeit der Ladengeschäfte in diesen Bereichen werden für Fußgänger leider weiter unvermeidbar sein.

Die Junkernstraße wird voraussichtlich ab dem 17. Juni für den Verkehr wieder freigegeben.

Um den herausgearbeiteten zeitlichen Vorsprung aufrecht zu erhalten, wurde ab dem 27.05.2020 mittags, parallel zu den Arbeiten im Kreuzungsbereich, der Asphalt in der Hauptstraße bis zur Zufahrt des Ratkellerplatzes entfernt, ebenso den Gehweg vor der Kirche. Hier werden in den nächsten Wochen Kanalsanierungsarbeiten durchgeführt. In dieser Zeit bleibt der Gehweg auf der anderen Straßenseite erhalten. Der Zugang zur Kirche und zur

Eisdiele bleibt ebenfalls immer gewährleistet.

Die Längstparkplätze im Bereich der Hauptstraße sind ab dem 27. Mai nicht mehr nutzbar. Das Parken auf dem Marktplatz und in der Straße Am Markt und hinter der Kirche entlang der Blanke Straße ist selbstverständlich weiter möglich.

Der Wochenmarkt kann trotz der weiter ziehenden Baustelle wie gewohnt auf dem Ratkellerplatz stattfinden.

Mit Öffnung der Junkernstraße in ca. 2 Wochen wird sich die Verkehrssituation merklich entspannen. Bis dahin gilt es durchzuhalten!



Heute lassen wir mal ein paar Bilder sprechen. Obwohl der ein oder andere Regenguss und begleitende archäologische Arbeiten unseren guten zeitlichen Vorsprung um ca. 2 Tage verringert haben, freuen wir uns, dass der Baufortschritt nun schon an vielen Stellen gut sichtbar ist. Der Gehweg in der Junkernstraße ist fertig gepflastert, ebenso ist der Gehweg in der Hauptstraße auf der Seite bis zur Eisdiele wieder gepflastert. Die Pflasterarbeiten am Gehweg im Steintor sind im vollen Gange, auch hier ist bereits eine Seite fertig.

Aktuell wird die Fahrbahn vorbereitet, damit Mitte der nächsten Woche der Asphalt aufgebracht werden kann. Es ist geplant, die Straßen Steintor und Junkernstraße am 19. Juni für den PKW Verkehr (bis 3,5 t) als Einbahnstraße wieder freizugeben. Die Blanke Straße und somit auch der Parkplatz an der evangelischen Kirche sind dann wieder von beiden Seiten der Junkernstraße zu erreichen.

Die Händler und Gewerbetreibenden aus der Innenstadt haben sich für Freitag den 19. Juni vormittags etwas schönes für alle Passanten ausgedacht, um diesen Fortschritt im Baugehen ein bisschen zu feiern! Seien Sie gespannt und neugierig und kommen Sie gern vorbei, um sich überraschen zu lassen.

Der Baustellenlagerplatz an der Leinebrücke im Steintor wird noch bestehen bleiben. Auch die Einmündung in die Burgstraße bleibt noch Baustelle und weiter gesperrt.

Die Parkplätze auf dem Kirch- und Marktplatz, in der Straße „Am Markt“ und am Bürgermeisterhaus sind weiterhin wie gewohnt erreichbar.

Nutzen Sie aber gern auch die Parkplätze auf der Leineinsel und auf dem Leinebalkon - beide sind über die Südstraße erreichbar - oder die Parkplätze am JUZ und am Museum, am Schulzentrum und in der Kuhmasch und vergessen Sie auf diesen Parkplätzen Ihre **Baustellen-Gewinn-Parkscheibe** (s. Anhang 1) nicht, denn damit können Sie wöchentlich Baustellentaler gewinnen! Die Baustellen-Gewinn-Parkscheiben erhalten Sie in allen teilnehmenden Betrieben.



Manchmal brauchen auch die Fleißigen etwas Glück. In der letzten Woche hat die Bau-firma alles gegeben, um zum Wochenende die Kreuzung Junkernstraße/Steintor fertig zu bekommen. Für Donnerstag war der Asphaltierer bestellt. Nur sehr viel Regen hätte die Arbeiten aufhalten können... und was kam am Donnerstag? Sehr viel Regen!

Zum Glück kam der erst am späteren Vormittag, so dass der Asphalt im Steintor vorher noch eingebaut werden konnte. Die restlichen Pflasterarbeiten haben die „tapferen Jungs“ dann im strömenden Regen erledigt. Seit heute (Freitag) ist die Junkernstraße vom Steintor aus mit Kraftfahrzeugen bis zu 3,5 t Gewicht wieder erreichbar! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an all die ehrgeizigen und fleißigen Arbeiter, die das möglich gemacht haben!

Die Kreuzung Burgstraße wird noch eine kurze Zeit gesperrt sein, aber auch hier können wir uns sicher bald auf eine Freigabe freuen!

In der nächsten Woche werden die Arbeiten weiter in Richtung Ratskellerplatz ziehen.

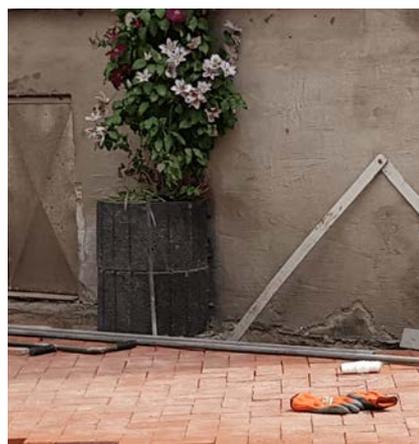
Das Pflaster auf den Gehwegen wird oder wurde bereits hoch genommen. Hier wird es für Fußgänger wieder holprig werden. Wir legen natürlich wieder Matten aus, um die Wege möglichst gut begehbar zu halten, damit Sie alle Geschäfte jederzeit erreichen können.

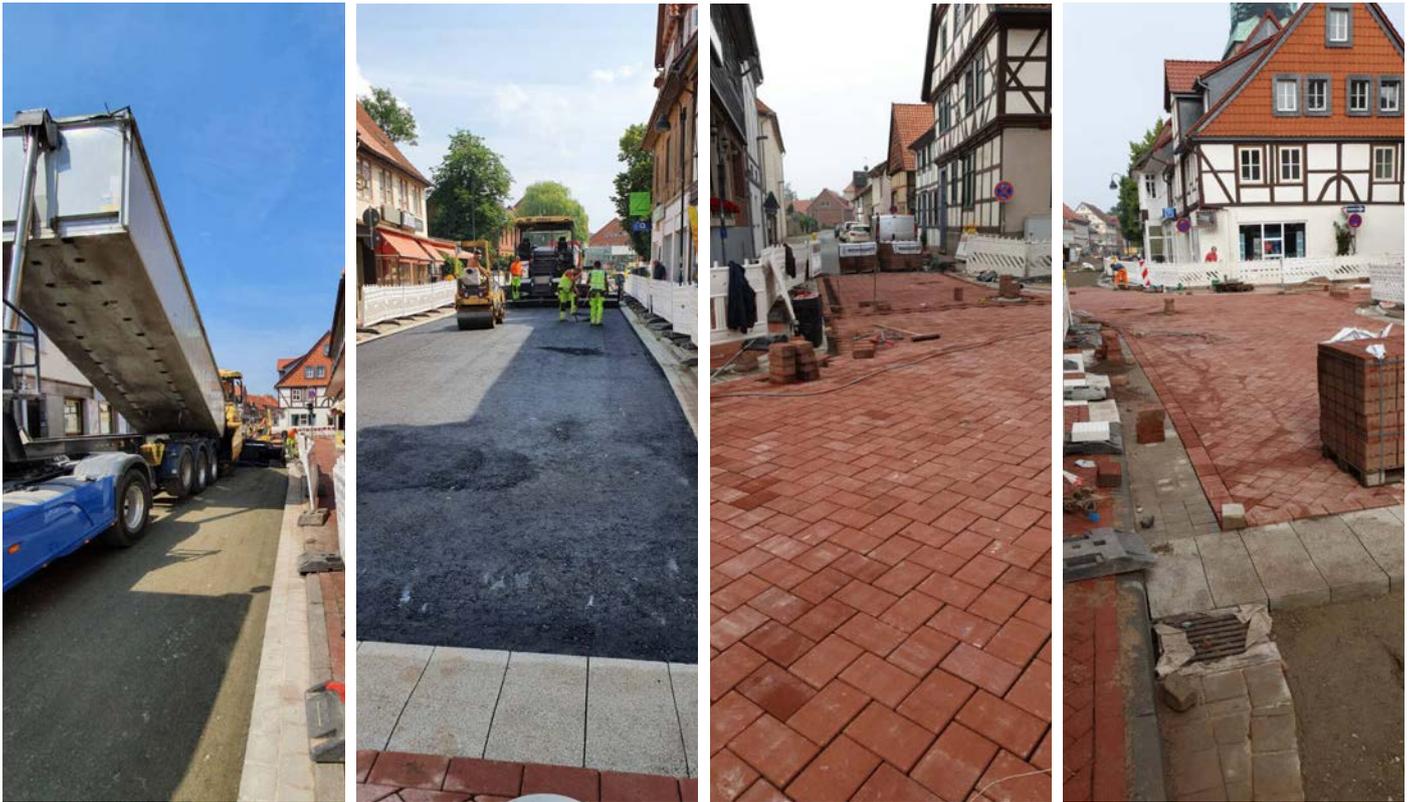
Der Gehweg auf der Seite der Kirche ist momentan nicht nutzbar, hier wurde provisorisch mit rotem Flatterband ein Weg neben der Außenbestuhlung der Eisdiele abgeteilt.

Liebe Radfahrer, an Sie haben wir noch eine besondere Bitte:

Bitte schieben Sie ihr Rad in der Baustelle, denn auch auf den relativ breiten neuen Bürgersteigen wird es gefährlich, wenn fahrende Räder und Fußgänger sich begegnen.

Alle Parkplätze in der Innenstadt sind weiter erreich- und nutzbar, aber wenn es ihnen möglich ist, nutzen Sie bitte die Parkplätze auf der Leineinsel, in der Kuhmasch, an der Grundschule, oder am JUZ...und denken Sie an Ihre Baustellen-Parkscheibe!





Wenn man im Moment abends nach Feierabend auf der Hauptstraße vor dem Ratskellerplatz steht und neugierig in die Baustelle schaut, dann sieht man eine Menge Sachen!

Da stehen Absperrbaken, Schilder, Pflastersteine, Borde, taktile Bodenindikatoren, Rohre, Kabel, Sand, Schotter und viele Baufahrzeuge, die sich ausnahmsweise mal nicht bewegen. Und oben auf dem Baucontainer steht eine kleine Rüttelplatte und scheint über alles zu wachen, über die Baustelle genauso, wie über die spielenden Kinder, die bei Sonnenschein durchs Wasserspiel toben und kreischen. Irgendetwas oder irgendwer bewegt sich halt immer in Gronau!

Auch die Bauarbeiten haben sich in dieser Woche bis an die provisorische Einfahrt zum Ratskeller heran bewegt. In der nächsten Woche werden weiter Borde und Gossen sowie Kabel für die Beleuchtung verlegt und evtl. auch schon einige Lampenmasten aufgestellt. Und vielleicht wird sogar schon der ein oder andere Baum gepflanzt. Wir sind nämlich noch immer sehr gut im Zeitplan.

Die Straßenführung für den rollenden Verkehr wird sich in den nächsten Tagen noch nicht wieder verändern. Auch die Parkplätze sind weiter wie gewohnt erreichbar.

Auf den meisten Bürgersteigen in der Baustelle kann man sich leider nur langsam und mühsam bewegen. Insbesondere Menschen mit Rollatoren, Rollstühlen und anderen Gehhilfen haben es momentan wirklich nicht einfach durch die Baustelle zu kommen. Die Baufirma legt überall, wo es möglich ist, über die unebenen Fußwege ein Fließ oder Matten aus, damit die Passanten sich in Gronau auch weiterhin - so gut es eben geht - durch die Baustelle bewegen können. Aber es lohnt sich wirklich die Mühe auf sich zu nehmen, denn in den Geschäften wird man jederzeit von fröhlichen und hilfsbereiten Mitarbeitern begrüßt. Es ist wirklich bewegend, mit wie viel Geduld, guter Laune und tollen Ideen die betroffenen Anwohner und Gewerbetreibenden diese Baustelle mittragen und bewegen!



Die Baustelle bahnt sich ihren Weg entlang der Hauptstraße und wird ab heute bis zum Kreuzungsbereich „Am Markt / Apothekerstraße“ erweitert. Der gute Fortschritt macht allerdings die Sperrung des Kreuzungsbereichs „Hauptstraße / Am Markt / Apothekerstraße“ erforderlich.

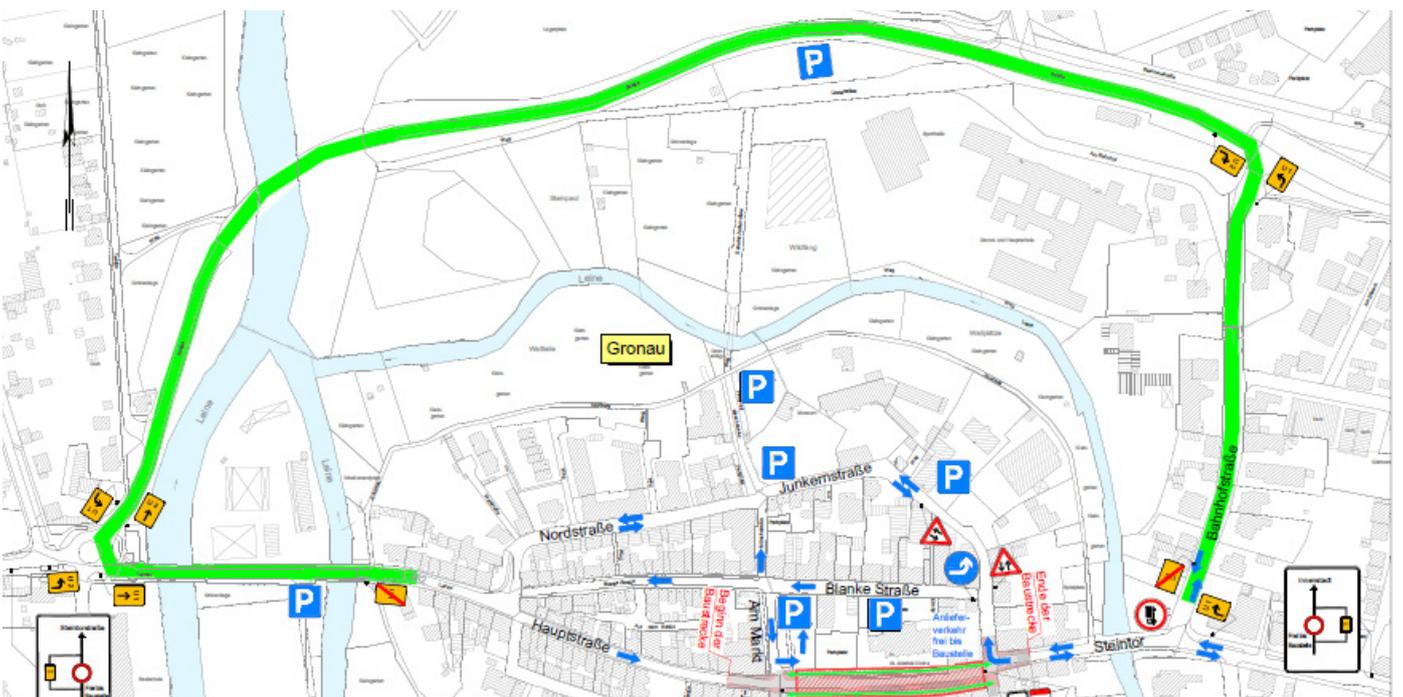
Die Sperrung der Hauptstraße für den Durchgangsverkehr bleibt damit erhalten, jedoch kann das Gronauer Viereck wieder von beiden Innenstadtöffnungen aus umfahren werden. Aber auch hier gilt: Fußläufig erreichen Sie alle Häuser und Geschäfte!

Der Parkplatz „Am Markt“ ist trotz Sperrung mit Hilfe einer Behelfszufahrt über den Kirchenparkplatz zu erreichen.

Nutzen Sie auch daher weiterhin die innenstadtnahen Parkplätze der Leineinsel, in der Kuhmasch, an der Grundschule, oder am JUZ... und erhöhen Ihre Gewinnchancen mit der Baustellen-Parkscheibe!

Die Bauarbeiten in der Hauptstraße schreiten weiterhin mit 4-wöchigen Vorsprung gut voran. Der 1. Bauabschnitt ist geschafft, die ersten Bäume gesetzt und die Innenstadt aus Osten kommend wieder besser zu erreichen. Auch die Burgstraße ist ab diesen Freitag wieder für den PKW-Verkehr freigegeben.

„Pausiert“ wird dann vom 27.07. - 07.08. - da macht die Negenborner Baugesellschaft Betriebsferien. Diese Zeit wird aber genutzt, um die für Ende Juli geplanten Betonarbeiten an der Bushaltestelle aushärten zu lassen.





Noch immer sind die Bauarbeiten ein paar Wochen vor dem Zeitplan.

Die Pflasterarbeiten in der Fahrbahn und auf den Gehwegen gehen gut voran. Die neue Fahrbahn ist schon halb fertig gepflastert.

Ab Mitte nächster Woche wird auch der Bürgersteig von der Eisdiele an der Kirche entlang bis zum Ratskellerplatz barrierefrei gepflastert und auch benutzbar sein.

Auf der anderen Seite der Hauptstraße gehen die Arbeiten im Bereich der Fußwege allerdings noch weiter. Wie man auf den Bildern auch gut erkennen kann, bemüht die Baufirma sich wirklich sehr, die Gehwege die noch aufgebaggert und unbefestigt sind, auch für Menschen mit motorischen Einschränkungen einigermaßen begehbar zu halten. Die ausgelegten Laufmatten und Vliesbahnen werden so oft es geht gerade „geruckelt“ und vor dem Auslegen wird unter ihnen der Boden fest gerüttelt. Aber trotz aller Maßnahmen kann man das Baustellenfeeling unter den Füßen oder den Rädern der Rollatoren leider nicht ganz abstellen. Mit Behinderungen ist auf dieser Seite also weiterhin zu rechnen.

Apropos Behinderungen: Bitte liebe Passanten, auch wenn im Absperrzaun mal eine Lücke ist, überqueren Sie die Hauptstraße bitte nicht auf kürzestem Weg direkt durch die Baustelle! Es behindert nicht nur die Bauarbeiten, es ist auch ziemlich gefährlich für Sie selber!

Manchmal sehen gute Ideen auf dem Papier viel besser aus, als das fertig gebaute Ergebnis. So war das auch bei der Ablaufrinne im Gehweg vor dem Reisebüro. Damit es für die Fußgänger nicht noch mehr Einschränkungen gibt, werden wir die anderen Bereiche drumherum aber erst fertig bauen, bevor wir die Rinne vor dem Reisebüro noch einmal hochnehmen und die Situation optimieren.

Die aktuelle Verkehrsführung wird sich in der

nächsten Woche nicht verändern. Die Hauptstraße ist weiterhin zwischen der Kreuzung

„Burgstraße/Junkernstraße/Steintor“ und der Kreuzung „Am Markt/Hauptstraße/Apothekerstraße“ gesperrt! Auch wenn einige Teilbereiche schon so schön fertig aussehen – bitte nicht reinfahren !!! – Sie stehen im besten Fall nach ein paar Metern vor einem Bagger im schlimmsten Fall aber in einer 3 Meter tiefen Baugrube!

Die Burgstraße und die Apothekerstraße bleiben weiter Einbahnstraße. Das Halteverbot in der Südstraße bleibt ebenfalls bestehen. Das Steintor ist wieder in beide Richtungen befahrbar. Die Parkplätze auf der Straße Am Markt, auf dem Marktplatz und hinter der Kirche sind vorübergehend nur über die Blanke Straße (von der Junkernstraße her kommend) erreichbar.

Um von der Straße Am Markt auf den Marktplatz zu fahren, nutzen Sie bitte die provisorische Umfahrt zwischen Baucontainer und Baum.

Und zum Schluss wagen wir noch ein kleinen Blick in die Zukunft:

Dem aufmerksamen Beobachter ist es nicht entgangen, die neue Hauptstraße wird schmaler als die alte. Aber keine Angst, die neue Breite reicht immernoch aus, dass sich sogar 2 Busse begegnen und aneinander vorbeifahren können, PKW's passen also ohne Probleme aneinander vorbei.

Wer neugierig ist wie es mal aussehen wird, kann hier einen bewegten Blick in die Zukunft wagen:

Video Präsentation Hauptstraße

https://www.youtube.com/watch?v=kA0L5D-we3cc&feature=emb_logo



Waren Sie in den letzten Tagen mal zum Baustellen-Sightseeing in der Innenstadt? Haben Sie sich dabei auch gefragt, was diese komischen neuen schwarzen Vierecke auf der Südseite der Hauptstraße wohl bedeuten sollen? Nein - Es sind keine Fenster in Gronau's Unterwelt oder Eingänge in eine heimliche Tiefgarage! Es sind die wasserdurchlässigen Abdeckungen für die Standorte der neuen Bäume, im Fachjargon auch „Baumscheiben“ genannt. Das ist für Fußgänger bequemer als Auffüllung mit Splitt.

Aber nicht nur die neuen Baumscheiben sind gesetzt, das Pflaster des letzten Stücks Gehweg auf der südlichen Seite der Hauptstraße wurde mittlerweile auch hochgenommen, die zukünftigen Parkflächen nehmen langsam Gestalt an und sogar die Bushaltestellen kann man mit ein wenig Vorstellungskraft schon erkennen. Das ist auch wichtig, denn Mitte nächster Woche wird der Beton für die

Bushaltebuchten eingebaut. Die Betonflächen können dann während des wohlverdienten Sommerurlaubs, den die Baumannschaft ab dem 27.07.2020 antreten wird, in Ruhe aushärten. Es wird also urlaubsbedingt etwas ruhiger werden in unserer Innenstadt. Aber ganz still wird es nicht - einen Baustopp wird es nicht geben. Die Steinsetzer wollen die nächsten Wochen nutzen, um die Natursteinpflasterflächen weiter zu verlegen. Mit einem sekundlichen „ping-ping-ping...“ muss also tagsüber gerechnet werden. Dieses Klopfgeschall entsteht nämlich, wenn das Natursteinpflaster festgeklopft wird.

Eine große Erleichterung für die Geschäfte und unsere Stadtbesucher wird ein provisorischer Weg für Fußgänger, der ungefähr auf der Hälfte der Baustelle von der Kirche zur Kiesau führen soll. Wenn man dann zukünftig die Straßenseite wechseln möchte muss man nicht wie bisher, um die ganze Baustelle lau-

fen, sondern kann einfach quer rüber gehen. Die Firma ist bemüht bis zu ihren Ferien die Pflasterarbeiten vor Friseur, Taxi, Modehaus und Parfümerie so weit voranzutreiben, dass man zumindest eine Hälfte der Baustelle auf gepflasterten Wegen umrunden kann.

Auf den restlichen Gehwegen heißt es weiter: vorsichtig gehen, Geduld nicht verlieren, Nachsicht üben und Rücksicht nehmen! Die Geschäfte und Häuser auf der Südseite der Hauptstraße sind durchgehend über die provisorischen Wege erreichbar.

Liebe Kunden, lassen Sie sich bitte nicht von der etwas schwierigen Wegesituation abschrecken! Die Hilfsbereitschaft der Mitarbeitenden in den Geschäften ist phänomenal! Sie helfen Ihnen gerne, um Ihnen den Einkauf oder Besuch in Ihrem Geschäft zu erleichtern!

Trotz Betriebsferien der Hauptbaumannschaft, leuchten seit gestern auf der Hauptstraße 2 neue rote Betonflächen. Die Flächen der Bushaltestellen sind betoniert und passen sich mit ihrer ungewöhnlichen Farbe an die zukünftige Pflasterfarbe der Straße an.

Das im letzten Newsletter angekündigte „ping-ping-ping-ping“ wird meist noch von einem lauten Stein-Schneidegeräusch begleitet, denn die Steinsetzer machen keine Betriebsferien und das Natursteinpflaster muss mit einer Nassschneidemaschine geschnitten werden. Das macht fürchterlich Lärm, besonders wenn die ambitionierten Handwerker gleich zwei von diesen Maschinen einsetzen. Aber dafür können die vielen interessierten Bürger, die oft einfach mal eine kurze Weile über den Bauzaun hinweg zugucken, den Natursteinpflasterflächen auch beim „Wachsen“ zusehen!

Wie auch in der letzten **Baustellenzeitung mit dem Titel „Bergfest“** (s. Anhang 2) angekündigt wurde, hat die Baustelle in der Hauptstraße ungefähr Halbzeit. Nach den Betriebsferien

sind noch ca. 70 m Kanal zu verlegen und die Arbeiten werden mit großen Schritten auf die Kreuzung „Hauptstraße/Am Markt/Apothekerstraße“ vorrücken.

Wenn die Bauarbeiten dort angekommen sind, werden insbesondere die motorisierten Verkehrsteilnehmenden und die Anwohnerinnen und Anwohner noch mal eine ordentliche Portion Geduld und Verständnis aufbringen müssen, denn auch diese Kreuzung muss für ein paar Wochen gesperrt werden, um dort die nötigen Kanal- und Straßenarbeiten ausführen zu können. Die Hauptstraße wird dann für Anlieger bis zum Zebrastreifen Sackgasse und der fließende Verkehr wird für diese Zeit komplett über die Südstraße geführt.

Die genaue Verkehrsführung wird frühzeitig mit einem Umleitungsplan in der örtlichen Presse und hier im Newsletter bekannt gegeben.



Wie schon angekündigt, wurde in der letzten Woche urlaubsbedingt „nur“ an den Natursteinpflasterflächen weiter gearbeitet.

Darum gibt es in dem heutigen Newsletter zur Baustelle direkt nicht viel zu berichten.

Den frei gewordenen Platz an dieser Stelle, möchten wir heute mit einem Thema füllen, das uns sehr am Herzen liegt!

Wir freuen uns, dass Sie die verschiedenen Möglichkeiten, uns Ihre Hinweise und Probleme rund um die Baustelle mitzuteilen, nutzen.

Uns erreichten zahlreiche Postkarten und auch Emails über diese Internetseite. Danke, dass Sie alle so engagiert sind!

Selbstverständlich war nicht nur Lob dabei, sondern z.B. auch zahlreiche Bitten, den Gehweg von der Apotheke bis zur Spielhalle etwas rollatorenfreundlicher zu gestalten.

Diese Wünsche versuchen wir natürlich zu erfüllen. Die Flächen wurden mehrmals mit einer Rüttelplatte befestigt, um eine möglichst gerade Lauffläche zu erreichen. Nachbesserungen wurden vorgenommen und Kontrollen werden fast täglich gemacht. Dennoch bleibt es leider eine provisorische Fläche in einer Baustelle. Selbst das Auslegen von Fließbahnen über dem Mineralgemisch würde die Unebenheiten nicht ganz abdecken.

So lange das Pflaster noch nicht wieder eingebaut werden kann, müssen wir daher weiter um Ihr Verständnis und Ihre Geduld bitten, dass wir eben manchmal – trotz aller Bemühungen – nicht alle Wünsche erfüllen können und es an einigen Stellen noch arg „holpert“, wenn man den Rollator über den Gehweg schiebt.

Ab Montag, den 10.08.2020 ist die Baufirma aus dem Urlaub zurück und startet mit voller Besetzung in die nächsten Arbeiten.

Und so viel dürfen wir schon verraten:

Im nächsten Newsletter gibt es dann sicher auch wieder ganz viel über Bauarbeiten zu berichten!



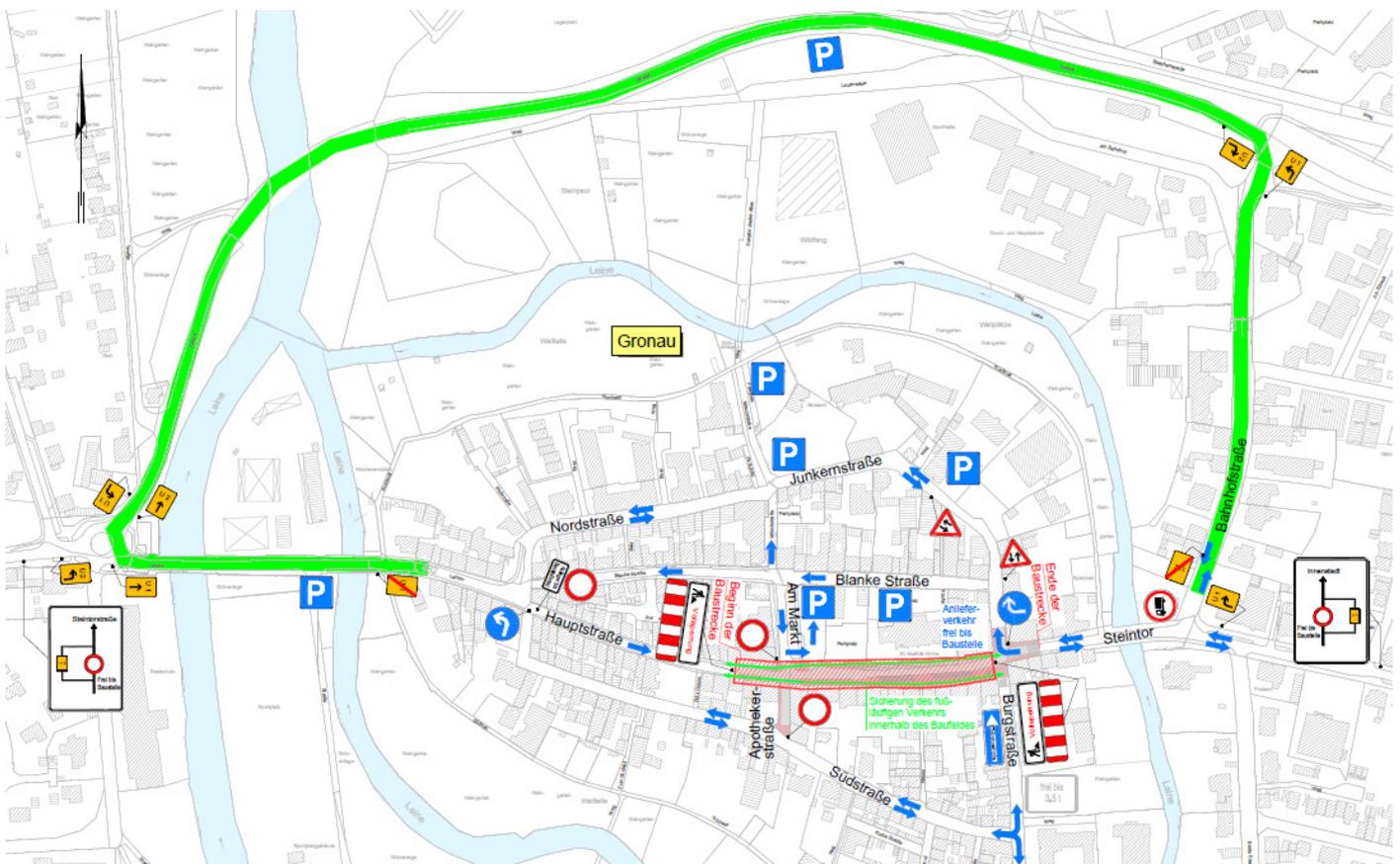
Die Karavane zieht weiter!

Diese Aussage unseres Stadtmarketings beschreibt die aktuelle Situation in der Hauptstraße mit einem Satz.

Einausführlicher Bericht hierzu ist in der **Leine-Deister-Zeitung** (s. Anhang 3) vom 12.08.2020 zu finden.

Achtung: Die Verkehrsführung wird sich ändern!

Die Kreuzung Hauptstraße/Am Markt/Apothekerstraße wird für den Verkehr gesperrt. Die Hauptstraße wird von beiden Seiten Sackgasse (für Anlieger und Kurzparker frei) bis zum Baufeld. Eine Umleitung erfolgt über die Südstraße, die dann auch wieder in beide Richtungen befahrbar ist.





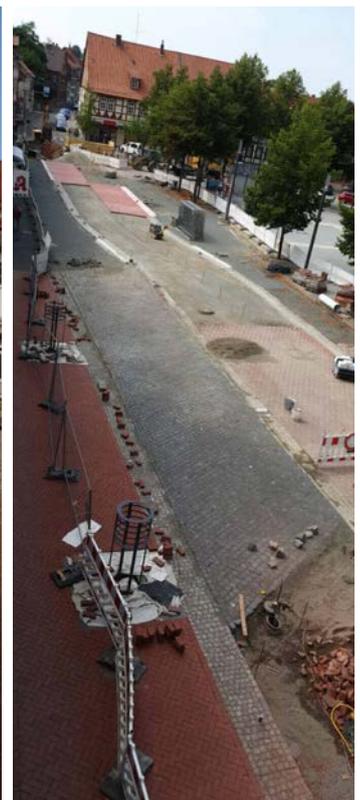
ACHTUNG - Terminänderung!

Damit die neue ungewohnte Verkehrsführung nicht an einem Freitag startet, an dem bekanntlich in der Innenstadt sowieso viel Verkehr ist, wurde kurzfristig beschlossen, die Kreuzung Hauptstraße/Am Markt/Apothekerstraße erst ab Montag den 17.08.2020 zu sperren.

Die neuen Kurzparkerflächen in der Hauptstraße sind aber schon freigegeben und werden erfreulicherweise auch schon zahlreich genutzt.

Die neuen Kurzparkerflächen in der Hauptstraße sind aber schon freigegeben und werden erfreulicherweise auch schon zahlreich genutzt.

Anschließend noch ein paar Impressionen, die die neue Straßenaufteilung und Gestaltung schon sehr gut erkennen lassen.



Seit Montag, den 17.08.2020 ist die Kreuzung Hauptstraße/Am Markt/Apothekerstraße gesperrt. Die ungewohnte Verkehrsführung führte anfänglich zu Verunsicherungen und manch ein Verkehrsteilnehmer (inklusive des ein oder anderen LKW's) stand etwas ratlos in der zur Sackgasse gewordenen Hauptstraße. Anwohner berichten von beeindruckenden Wende- und Rückfahrmanövern. Im Laufe der vergangenen Woche konnten noch einige Unklarheiten z.B. durch weitere Beschilderung verbessert werden. Nicht zu unterschätzen ist auch der eintretende Gewöhnungseffekt, so dass der Anliegerverkehr in großen Teilen schon ziemlich entspannt funktioniert. Dennoch ist hier für alle Verkehrsteilnehmer besondere Vorsicht geboten.

Im Gegensatz zum fließenden Verkehr haben die Kanalarbeiten auf der Kreuzung und in der Apothekerstraße volle Fahrt aufgenommen. Einige Impressionen hierzu finden Sie auf den neusten Baustellenbildern.

Der schnelle Fortschritt in der Apothekerstraße bedeutet aber leider auch für die dortigen Anwohner massive Einschränkungen. Wie schon in den Bauabschnitten zuvor, gehen die Arbeiten bis in die Gehwege. Wo es möglich ist, wurde wieder ein provisorischer Gehweg angelegt. Mit Einschränkungen im ganzen Baustellengebiet, besonders für Menschen die „nicht so gut zu Fuß sind“, muss trotz aller Bemühungen aber leider gerechnet werden.

In der Apothekerstraße konnte der Gehweg nicht überall behelfsweise erhalten werden, so dass der Bürgersteig auf der Ostseite fast komplett wegfallen musste. Darum wird der provisorische Gehweg in der Hauptstraße vorübergehend zur Sackgasse (von der Apotheke bis zur Spielhalle).

Jetzt ist bei allen Verkehrsteilnehmern, Anliegern und Anwohnern nochmal richtig viel Geduld nötig, um diese unangenehme Situation auszuhalten.

Vielleicht können wir uns ja lieber gemeinsam auf eine schöne neue Innenstadt freuen, als uns über den kleinen Umweg mit dem Auto oder den holprigen Gehweg in der Baustelle zu ärgern?



Die Pflasterarbeiten in der Fahrbahn auf der Hauptstraße schreiten sichtbar voran. Wie auf den Bildern zu erkennen ist, wird gerade der Anschluss an den Marktplatz vorbereitet. Es ist geplant, dass die Fahrbahn bis zum 24. September soweit fertig gepflastert ist, dass die Zufahrt von der Hauptstraße auf den Marktplatz wieder freigegeben werden kann. Dies ist sicherlich eine besondere Erleichterung für die motorisierten Verkehrsteilnehmer auf ihrer Parkplatzsuche. In diesem Zuge werden auch weitere Parkflächen auf der Hauptstraße wieder benutzbar sein. Auch die Fußgänger dürfen sich, wenn alles nach Plan läuft und das Wetter mitspielt, in 2-3 Wochen über fertig gepflasterte Gehwege in der Hauptstraße freuen.

Die Arbeiten auf der Kreuzung „Hauptstraße/ Apothekerstraße/Am Markt“ und in der Apothekerstraße dauern aber weiter an. Darum bleibt die Kreuzung noch gesperrt und die Hauptstraße muss leider Sackgasse bleiben. Die Gehwege in den Bereichen vor NKD, Kernal am Markt und in der Apothekerstraße können daher leider vorerst auch nur provisorisch angelegt bleiben.

Pünktlich zur Teilfreigabe der Hauptstraße wird am 23. September eine neue Ausgabe der Baustellenzeitung als Beilage in der LDZ erscheinen.

Vorab gibt es in der nächsten Woche hier im Newsletter noch einige Infos zur geplanten Freigabe der Marktplatzeinfahrt – also nicht verpassen!



Ein Straßenbauer hört nicht auf wenn er müde ist, er hört auf, wenn er fertig ist!

Neulich sah ich zufällig ein T-Shirt, bedruckt mit diesem Spruch und dachte, „ach, wieder so ein leerer Spruch“. Aber wenn man die Arbeiten in der Gronauer Innenstadt beobachtet, dann kommt man nicht umhin, den Spruch zu glauben.

Die neuen Mülleimer, der Briefkasten und die Fahrradbügel stehen schon und auch die Hundetoiletten wurden bereits aufgestellt.

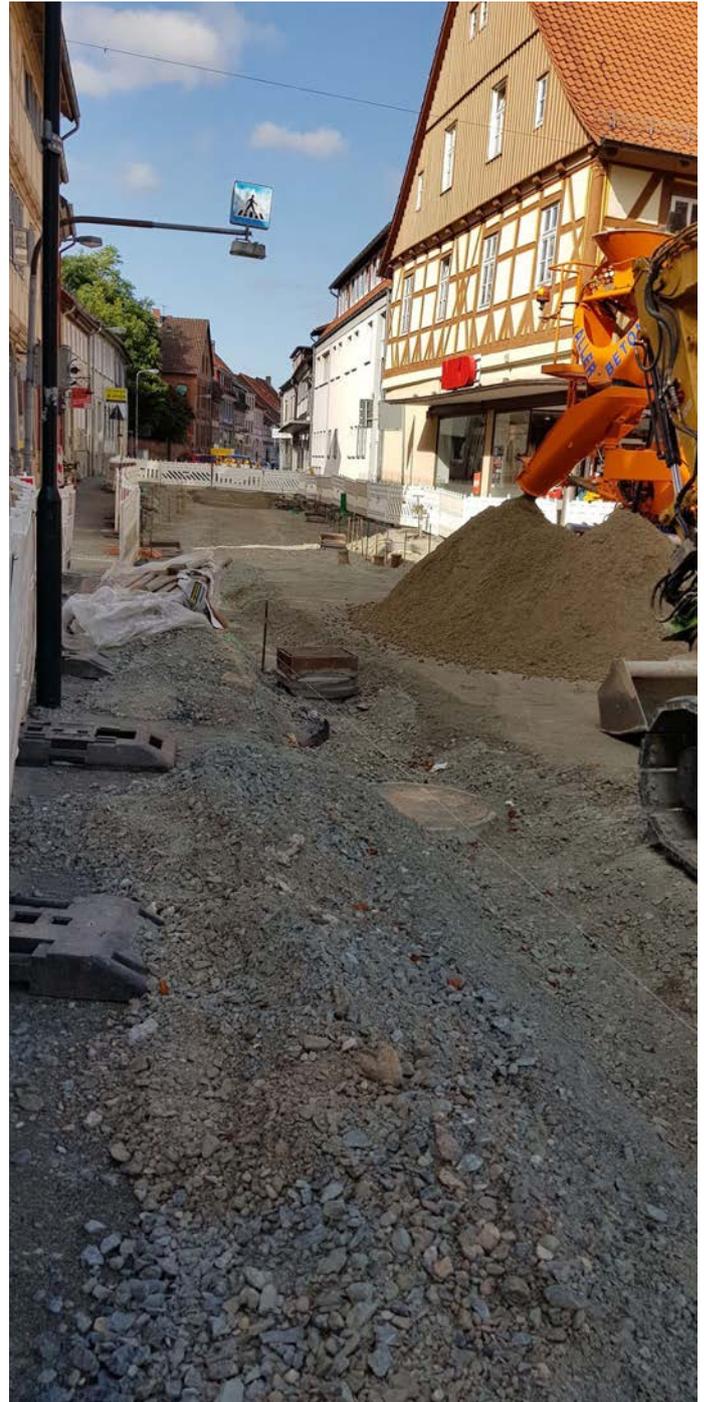
Die Tiefbau- und Kanalarbeiten hat die Bau-firma, bereits deutlich vor dem ursprünglich festgelegten Zeitplan, fertiggestellt. Nun gilt es „nur“ noch die Oberflächenarbeiten weiter voranzutreiben, darum wird man einige Bau-arbeiter wahrscheinlich auch am kommenden Samstag arbeiten sehen.

Die Fahrbahn der Hauptstraße wird bis zum 24. September bis zur Einmündung auf den alten Marktplatz fertig gestellt sein, so dass am Donnerstag den 24. September gegen 16:00 Uhr die Teilstrecke der östlichen Hauptstraße bis zur Einfahrt auf den Parkplatz über den alten Marktplatz für den Verkehr wieder freigegeben werden kann.

Auch die Gehwege und Parkflächen werden dann überwiegend fertig gepflastert und freigegeben sein, aus bautechnischen Gründen wird aber an der ein oder anderen Stelle noch etwas Sand auf dem Pflaster liegen.

Die Händler der Innenstadt möchten ihren Kunden zur Eröffnung der Teilstrecke gerne wieder mit einer kleinen Geste Danke für ihre Treue sagen. Kommen Sie doch einfach am Donnerstag um 16:00 Uhr in die Innenstadt und lassen sich überraschen.

Im Anschluss an die Eröffnung der Teilstrecke durch unseren Bürgermeister, gibt es noch einen kleinen Imbiss als Dankeschön für die unermüdlichen Bauarbeiter.







Die Straßenbauer machen weiter, ...denn sie sind noch nicht ganz fertig!

Bis zur letzten Minute hatte das ganze Bau-Team am Donnerstag Pflaster verlegt, gerüttelt und gefegt, um den Abschnitt der Hauptstraße pünktlich zur Eröffnung um 16:00 Uhr fertig zu bekommen. Fast eine Stunde vorher versammelten sich schon erste interessierte Bürger auf dem Rathausplatz, um die Eröffnung dieses wichtigen Teilstücks nicht zu verpassen. Gemeinsam mit den Bauarbeitern, den Händlern aus der Innenstadt und Anwohnern konnten sie dann in einer kurzen Ansprache von Herrn Bürgermeister Gabriel erfahren, dass die Baustelle aktuell $\frac{1}{4}$ Jahr vor dem Zeitplan liegt.

Beginn der Baustelle war am 02.04.2020. Was seit dem alles in der Hauptstraße passiert ist, hat unser Bürgermeister in seiner Ansprache mit einigen anschaulichen Beispielen zusammengefasst:

Seit April wurden von den Bauarbeitern ca. 7.000 t Bodenaushub bewegt – das entspricht der Ladung von ca. 270 LKW's.

220 m Kanal wurden neu verlegt, 4.100 t Schotter verbaut und 2.100 m² Pflaster gepflastert. Würde man die Pflastersteine aneinander reihen, würde es eine Strecke von 13,65 km ergeben. Das ist ungefähr die Strecke von Gronau bis Duingen.

Herr Gabriel dankte aber nicht nur der Baufirma für den überragenden Einsatz, er dankte besonders auch den Anliegern der Baustelle und der Umleitungsstrecken, sowie den Händlern der Innenstadt und ihren Kunden für ihre Geduld.

In den nächsten Wochen gehen die Arbeiten im Bereich der Kreuzung „Am Markt/Apothekerstraße/Hauptstraße“ weiter. Darum bleibt die Hauptstraße von Westen kommend auch noch Sackgasse und rund um die Baustelle muss auf den provisorischen Gehwegen weiterhin mit Behinderungen gerechnet werden.

Mit der Bitte, bis zur Fertigstellung dieses letzten Bauabschnittes die bisher gezeigte Geduld zu behalten, beendete unser Bürgermeister unter freudigem Applaus seine Rede. Selbstverständlich fasste er beim Wegtragen der Absperrung tatkräftig mit an, um die Hauptstraße für den Verkehr wieder freizugeben.

Um 16:20 Uhr konnte dann das erste Auto beim Einbiegen auf den Parkplatz „Am Markt“ von den Innenstadthändlern mit einem Fläschchen „Sekt to go“ herzlich begrüßt werden. Auch am Freitag wurden Passanten und Autofahrer von den Händlern noch einmal mit kleinen, prickelnden Fläschchen überrascht.

Die Bau-Crew arbeitet seit Freitag wieder mit Hochdruck im Kreuzungsbereich, frei nach dem Motto:

Ein Straßenbauer hört nicht auf zu bauen, wenn er müde ist, er hört erst auf, wenn er ganz fertig ist!

Pünktlich zur Eröffnung gab es auch wieder eine neue **Baustellenzeitung** (s. Anhang 4)!

Impressionen der Eröffnung



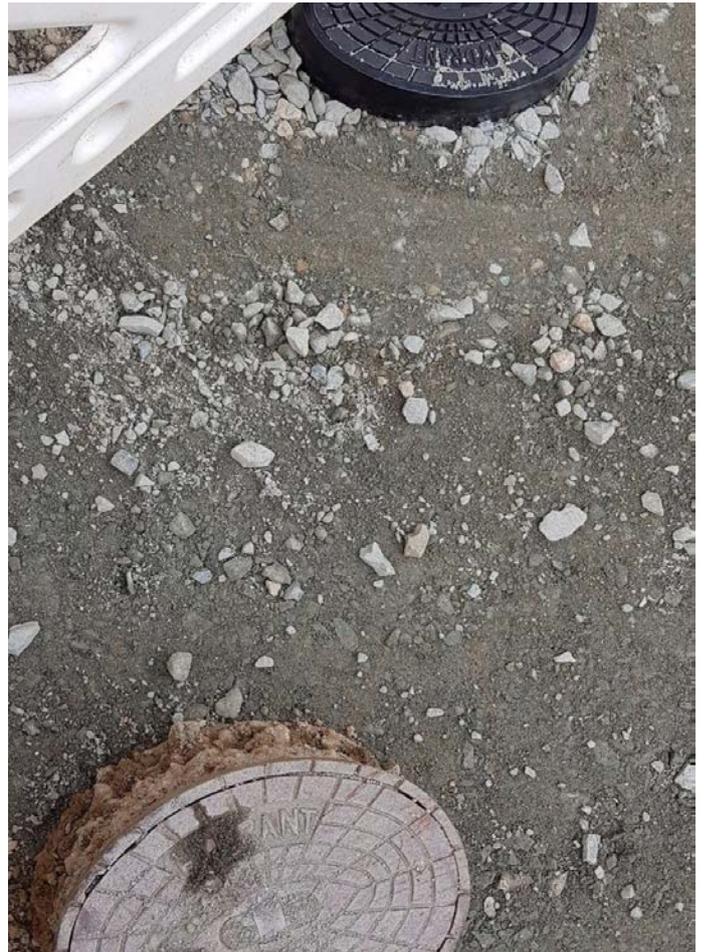


Kurz mal nicht hingeschaut...
und zack...fast fertig!

Wie sich so eine Baustelle allein schon an einem Tag verändern kann, lassen die beiden Bilder aus der Apothekerstraße erahnen.

Auch auf der Kreuzung „Am Markt/Apothekerstraße/Hauptstraße“ schreiten die Arbeiten zügig voran. Fast alle Borde sind gesetzt, so dass nun die Flächen und die Gehwege gepflastert werden können.





Wenn das Wetter weiter so gut mitspielt, kann man in Gronau bald wieder ohne Baustelle durch die Innenstadt fahren und baustellenfrei einkaufen.

Zum Abschluss noch ein Anliegen in eigener Sache. Wenn Sie in den letzten Tagen die Umleitung in der Südstraße

genutzt haben, haben Sie sich vielleicht gewundert, warum in Gronau jetzt auch schon die Verkehrszeichen „Kopf stehen“.

Einen gewissen Schmunzel-Effekt hat der Anblick ja schon, aber der Grund für den Kopfstand ist leider gar nicht lustig. Das Einbahnstraßenschild

in der Burgstraße wurde zum wiederholten Mal gestohlen und tatsächlich sind uns gerade die Ersatz-Einbahnstraßenschilder (mit Pfeil nach links) ausgegangen. Darum zeigt der Pfeil jetzt zwar in die richtige Richtung, aber die Schrift steht Kopf.

Tut sich noch was?

Spektakuläres gibt es diese Woche tatsächlich nicht zu berichten. Da aktuell das „Fine Tuning“ in den Pflasterflächen läuft, passiert nicht viel was einem direkt ins Auge fallen würde. Aber dennoch tut sich natürlich was auf unserer Baustelle. Zum Beispiel wurden die Material- und Aufenthaltscontainer der Baufirma schon abtransportiert, weil sie auf der nächsten Baustelle gebraucht werden. Auch die großen Bagger sind bereits abgereist, genauso wie ein Teil der Baumannschaft.

Die elektronische Anzeige für die Bushaltestelle wird aller Voraussicht nach am Dienstag aufgestellt. Während dieser Arbeiten kann es kurzfristig nochmal zu Verkehrsbehinderungen auf der Hauptstraße kommen.

Die Pflasterer sind nächste Woche nicht täglich vor Ort. Es könnte also sein, dass sich an manchen Tagen mal nichts tut und es tagsüber ungewohnt still wird in unserer Innenstadt.



light night SHOPPING in Gronau

Donnerstag, 29.10.20
offene Geschäfte bis 21 Uhr

Kerzenlicht & Feuerschalen
Beleuchtete Hausfassaden

Speisen & Getränke

Feuershow um 21 Uhr

Straßenmusik

Herzlich Willkommen

Eine Aktion der Kaufmannschaft in Gronau

In Gronau ist immer was los!

Es wird herbstlich...

Dass der Herbst in Gronau Einzug gehalten hat, kann man nicht nur an den herbstlich dekorierten Schaufenstern erkennen und daran, dass es schon so früh dunkel wird, sondern man merkt es auch ein ganz kleines bisschen an der Baugeschwindigkeit unserer Baustelle.

Wenn's regnet, kann man nämlich nicht ganz so schnell bauen. Dennoch sind wir weiterhin sehr gut im Zeitplan und die Öffnung der Hauptstraße für den Durchgangsverkehr rückt näher!

Das herbstliche Ambiente und die frühe Dämmerung möchte die Gronauer Kaufmannschaft für ein ganz besonderes Event nutzen:

Am Donnerstag, den 29. Oktober 2020 findet in der Gronauer Innenstadt das 1. Light Night Shopping statt.

Illuminierte Hausfassaden, viel Kerzenlicht und Feuerschalen laden rund um den Ratskellerplatz zum Shoppen und Verweilen ein. Getränke und Speisen stehen zur Verfügung.



26.10.2020

****** Absage des Light Night Shoppings ******

Mitteilung des VHG:

„Aufgrund der dynamischen Entwicklung der Infektionszahlen im Landkreis, haben wir uns entschlossen das Event „Light Night Shopping“ abzusagen. (...) Wir hoffen das Event zu einem späteren Zeitpunkt durchführen zu können.“



gronau-leine-bewegt...
... die nächste Absperrung

Am Montag um 16:10 Uhr konnte unser Bürgermeister Ulf Gabriel zusammen mit den Vertretern der Baufirma, des Ingenieurbüros und der Verwaltung die Absperrung zur Kreuzung „Am Markt/Apothekerstraße/Hauptstraße“ zur Seite bewegen.

Mit dieser symbolischen Geste wurde die Hauptverkehrsader in Gronau 5 Monate vor dem ursprünglichen Zeitplan für den Verkehr wieder freigegeben.

Aufgrund der akut steigenden Corona-Infektionszahlen, musste eine „richtige“ Eröffnungsfeier leider ausfallen.

Aber auch wenn die Feier nur klein war, die Freude, dass sich der Verkehr wieder durch Gronau's Innenstadt bewegen kann und die Geschäfte seit gestern wieder (fast) baustellenfrei erreichbar sind, ist bei allen wirklich groß.

An einigen Stellen muss noch etwas nachgebessert werden und es werden hier und da auch noch kleinere Schönheitsreparaturen ge-

macht bevor die Baufirma ganz abrückt, aber diese Arbeiten werden den fließenden Verkehr nicht nennenswert einschränken.

- was sich demnächst bewegt
- warum es schneller ging als geplant
- wann es wohl weiter geht
- worauf wir ein bisschen stolz sind
- wie die Hauptstraße von oben aussieht
- und wieso wir DANKE sagen

... das können Sie alles in der **Baustellenzeitung** lesen, die gestern als Beilage der Leine-Deister-Zeitung erschienen ist. **Die Baustellenzeitung LDZ** (s. Anhang 5) vom 28.10.2020.

Presse zur Eröffnung der Hauptstraße:

LDZ vom 27.10.2020 (s. Anhang 6)

Alfelder Zeitung vom 27.10.2020 (s. Anhang 7)





Parken und gewinnen!

Parken Sie Ihr Auto auf einem der zahlreichen Ausweichparkplätzen rund um Gronaus Innenstadt und gewinnen Sie mehrmals wöchentlich wertvolle Baustellen-Taler!

Und so geht's:
Legen Sie Ihre Gewinn-Scheibe mit der Baustellen-Gewinnzahl gut erkennbar in Ihr Auto. Mehrmals wöchentlich werden auf den ausgeschilderten Parkplätzen von uns PKW's mit einer Gewinn-Scheibe ausgewählt und die Baustellen-Gewinnzahl in den teilnehmenden Geschäften und mittwochs in der Leine-Deister-Zeitung veröffentlicht. Jede veröffentlichte Baustellen-Gewinnzahl gewinnt Baustellen-Taler im Gegenwert von 10 Euro, die Sie in den teilnehmenden Betrieben einlösen können. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Teilnahme ab 18 Jahren.

Die Baustellen-Gewinn-Scheibe ersetzt keine offizielle Parkscheibe!

Und in diesen Betrieben können Sie Ihren Gewinn abholen:

Bütows Backstube · Dogs & Cats World · Drogerie Ahrens · Eiscafé Da Ros · Foto Meyer
Gerland Hörgeräte · Gronaus Buchhandlung · Juwelier Langner · Lass Dich umgarnen
Modehaus Schlichtmann · Münstermann Raumausstattung · Optik Baulecke · Optik Rohr
Otto-Shop · Peter Büro-Papier · Rats-Apotheke · R. Thöne Schreibwaren · Schuhhaus Stolte
SEK Steuerberatungsgesellschaft · Süßes Lädchen · TIPC Computer

» LEINEBERGLAND

Mittwoch, 29. Juli 2020

LEINE-DEISTER-ZEITUNG

Nr. 175 - Einzelpreis € 1,25

Die Tageszeitung im Leinebergland
Mittwoch, 29. Juli 2020

Hildesheim
2025
GRONAU LEINE BEWEGT!



„Mitte Oktober sind wir raus“

Ferien für die Bauarbeiter beginnen mit Baustellenfrühstück der Einzelhändler

VON KIM HÜSING

Gronau – Mit einem gesponserten Frühstück möchten sich die Inhaber der Geschäfte entlang der Hauptstraße bei den Bauarbeitern für ihre zügige Arbeit und ihr stets freundliches Auftreten bedanken. Bäckerei Bütow schmierte belegte Brötchen mit Aufschnitt und Leckerreien, Thorsten Strauch steuerte die Getränke bei. Polier Velo Mirkovic nahm die Platte mit den Brötchenhälften von Saskia Sund von Optik Rohr entgegen – und hatte gleich noch gute Nachrichten im Gepäck.

Seit Montag ruht die Baustelle in der Gronauer Innenstadt für 14 Tage, die Firma ist in den Betriebsferien. Doch bereits am 10. August geht es weiter. „Dann kommt noch der Bereich gegenüber des Ratskellerplatzes“, wies Velo Mirkovic auf den nächsten Abschnitt hin. Etwa 70 Meter Kanal seien noch zu bauen. Er geht davon aus, dass „wir Mitte Oktober raus sind“, so die gute Nachricht für alle Geschäftsleute. Dadurch dass die Firma etwa vier Wochen eher beginnen konnte als geplant und coronabedingt bei den Arbeiten keine Rücksicht auf Stadtfeste nehmen muss, geht es zügig voran.

Die Einfahrt in die Innenstadt aus Richtung Steintor kommend ist seit einigen Wochen wieder frei. Die gesetz-



In die verdienten Betriebsferien verabschiedet: Joachim Rohr (von links), Thorsten Strauch und Saskia Sund danken den Bauarbeitern, hier Polier Velo Mirkovic, für ihren Fleiß mit einem Baustellenfrühstück.

FOTOS: HÜSING

ten Übergänge zwingen die Verkehrsteilnehmer abzubremsen und Rechts-vor-Links zu beachten. Wer aus Richtung Eime kommend die Gronauer Innenstadt befährt, wird über die Südstraße und Burgstraße zurück in die Junkernstraße oder zum Steintor geleitet. Die bekannten Parkplätze sind wieder erreichbar. So stehen sowohl in der Blanken Straße, auf dem Parkplatz

Am Markt sowie in Schrägaufstellung an der sanierten Straße, am Museum und in der Junkernstraße zahlreiche Flächen zum Parken zur Verfügung. Und wer am Schulzentrum, in der Kuhmasch oder auf der Leineinsel parkt, erhöht seine Chancen, beim Parkscheiben-Gewinnspiel der teilnehmenden Geschäfte

zu gewinnen. Alle Kunden hingegen haben weiterhin die Möglichkeit, Stempel auf der Baustellen-Karte zu sammeln und diese einzureichen. Einmal im Monat wird ein Gewinner ausgelost. Dieser erhält 100 Baustellen-Taler, die in den teilnehmenden Geschäften eingelöst werden können. „Wir fragen jeden

Kunden, ob er Stempel sammelt. Die Kunden können uns aber auch gerne direkt auf die Karten ansprechen“, sagt Elena Ahrens. Die Einzelhändler hoffen so, weitere Kunden nach Gronau locken zu können. „Man sieht schon, wie schön die Hauptstraße und die Gehwege einmal werden“, findet Elena Ahrens.

Gerland
HÖRGERÄTE
GRONAU GBR

Hauptstraße 15
31028 Gronau (Leine)
Telefon (0 51 82) 92 36 30
Fax (0 51 82) 92 36 31

Ab sofort
Schulbücher und -Zubehör in großer Auswahl vorrätig!
Abgeben – und fertig abholen.

PETER

Inh. Tanja Briski
BÜRO - PAPIER + TECHNIK
Hauptstraße 9, 31028 Gronau
Telefon (0 51 82) 94 84 77
jp@bueroepeter.de

Paß- und Bewerbungsfotos
Sofort zum Mitnehmen!
Bitte Termin vereinbaren!

foto meyer
31028 Gronau - (0 51 82) 23 93
www.fotomeyer.com

Gronauer GRILL

ÖFFNUNGS- / LIEFERZEITEN

Öffnungszeiten:
täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr

Lieferzeiten:
täglich von 12.00 bis 22.00 Uhr
Bestellungsannahme bis 21.45 Uhr

Lieferskosten:
Gronau 1,50 € / Außerhalb 2,50 €
Mindestbestellwert 15,- €
im Umkreis von 10 km

Ab einem Bestellwert von 25,- € bekommen Sie eine Flasche Wein oder Coca Cola (1,0 l) GRATIS dazu!
(OHNE MENÜS UND NUR SELBSTABHOLUNG)
Firmen, Feuerwehr Anfahrt FREI HAUS!

Am Markt 1 • 31028 Gronau
Tel. 0 51 82 - 90 85 977

DIE INNENSTADT IST FAST WIEDER FREI!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Dogs & Cats World Marianne Hoppe Steintor 5 31028 Gronau Telefon 0176-42905809	Lass Dich umgarnen Steintor 8 31028 Gronau Telefon 05182-9743317 lass-dich-umgarnen@online.de
Leine-Deister-Zeitung Junkernstraße 13 31028 Gronau Telefon 05182-9219-0 www.leine24.de	Süßes Lädchen GmbH Melanie Freund & Kerstin Fischer Hauptstraße 14 31028 Gronau Telefon 05182-2659 suesses-laedchen@htp.com



Die Bauarbeiter freuen sich über den schmackhaften Gruß der Einzelhändler entlang der Hauptstraße.

Ab sofort sind wir auch wieder mit dem Auto erreichbar!

Hauptgeschäft, Steintor 6, bis 12.00 Uhr
Filiale, Steintor 4 (Hol ab) durchgehend bis 18.00 Uhr

Drehen Sie das Glücksrad!

Freitag 31.7.20

Gewinnen Sie satte % auf Ihren Einkauf!

Einfach verführerisch!

- die neuesten Duft-Trends
- die neuesten Make-up-Trends
- schicke Handtaschen und Sommersandalen

Ahrens
Parfümerie • Kosmetik • BEAUTY LOUNGE
31028 Gronau • Hauptstraße 7
Telefon 051 82 / 22 17

Schulbücher, Kinder- und Jugendbücher, Rätselhefte, Hörbücher & Tonies und natürlich Urlaubsromane

Das alles gibt's bei
Gronaus Buchhandlung
Blanke Straße 18, 31028 Gronau,
Tel. 0 51 82 - 14 12
email@gronaus-buchhandlung.de
www.gronaus-buchhandlung.de

OPTIK BAULECKE

Tel. (05182) 923600
www.optik-baulecke.de

Hauptstraße 10
31028 Gronau

» LEINEBERGLAND

Mittwoch, 29. Juli 2020

LEINE-DEISTER-ZEITUNG

Nr. 175 • Einzelpreis € 1,00

Die Tageszeitung im Leinebergland
Mittwoch, 29. Juli 2020

Hildesheim
2025
100 Jahre
Leinebergland

WIR FREUEN UNS!
Baustellen "BERGFEST" in Gronauer Hauptstraße

**BAUSTELLEN-
ZEITUNG!**



Steinsetzer weiter am Gehweg am Werk

Die Arbeiten an der Hauptstraße in Gronau ruhen nicht völlig. Der Subunternehmer hat keine Betriebsferien, so dass die Steinsetzer weiter am Werk sind. Per Hand werden die Steine für den Gehweg und Parkplatzbereich vor den Geschäften gegenüber der Eisdele und der Kirche gesetzt.

„Wir hoffen, dass die Kunden bald wieder einfacher zu uns in die Geschäfte gelangen können“, sagt Elena Ahrens. Dafür wurde nun auch ein provisorischer Übergang auf Höhe „H8“ und der Kirche geschaffen, damit niemand die Baustelle umrunden muss (kleines Foto).

FOTO: HÖSING

10% auf alle vorhandenen Herren-Armbanduhren
bis zum 31.8.2020

Langner

Inh. Thorsten Strauch

Uhren • Gold- und Silberwaren

31028 Gronau • Hauptstraße 10 • Telefon (051 82) 21 04

HOCHWIRKSAME BEHANDLUNGSKONZEPTE + PROBLEMLÖSUNGEN mit höchsten Hygiene-Standards

- med. Aknebehandlung mit „Erfolgsgarantie“
- Aknenarben-Erweiterung mit med.-kosmetischen Methoden
- Hydra-Facial für eine frische, pralle, bis in die Tiefe gepflegte Haut
- Plasma-Lifting-Behandlung bei Fältchen, Falten z. B. Lidlifting
- Hyaluron gegen tiefe Falten
- Entfernung von Alterswarzen und -Flecken, Hautanhängseln und anderen unerwünschten Hauterscheinungen...
- Naturkosmetik für Entspannung und Pflege

Darüber hinaus:
Microdermabrasion, med. Fruchtsäurepeeling, Microneedling, Ultraschall- und Radiofrequenz-Behandlungen

Hautnah
MEDIZINISCHE
NATURKOSMETIK PRAXIS

Telefon 0 51 82 / 37 69
Gronau - Hauptstraße 2
(Eingang Junkerstraße)
www.hautnah-gronau.de

Gronauer

TAXI + Mini-Car GbR
Markus Peters und Michael Schmidt

- Rollstuhltransport
- Dialysetfahrten
- Kurierfahrten
- Krankenfahrten (sitzend)
- Bestrahlungs- u. Chemofahrten
- Flughafentransfer zu Festpreisen

(05182) 2122

Gewinn-Scheibe

Ihre BAUSTELLEN-GEWINNZAHL **0597**

Hauptstraße

GRONAU
leine
BEWEGT!

Gewinn-Scheibe

Ihre BAUSTELLEN-GEWINNZAHL **0602**

Hauptstraße

GRONAU
leine
BEWEGT!

Mit der richtigen Gewinn-Scheibe gibt es Baustellen-Taler

Mehrmals wöchentlich werden auf den ausgeschilderten Parkplätzen in der Innenstadt Autos durch die Einzelhändler ausgewählt, die ihre „Gewinn-Scheibe“ mit der Baustellen-Gewinnzahl gut sichtbar im Auto hinterlegt haben. Die aktuellen Gewinn-Nummern lauten 0597 und 0602. Jeder

Gewinner erhält Baustellen-Taler im Wert von 10 Euro – und zwar ausschließlich im Geschäft Langner. Der Gewinn kann dann in den teilnehmenden Geschäften eingelöst werden. Dort können Interessierte auch die „Gewinn-Scheibe“ sowie die Bonuskarte erhalten. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

optik rohr

Neue Brille?

Brillenglasbestimmung bei uns mit modernsten Vermessungs- und Analysetechnologien

Joachim Rohr, Augenoptikermeister

Gronau am Markt • Tel. 0 51 82 - 33 33
www.optikrohr-gronau.de

Wir sind da für Ihre Gesundheit!

Rats-Apotheke

Kostenloser Botendienst!

Inh.: Maïke Helbing
Hauptstraße 13 • 31028 Gronau

Tel. 0 51 82 - 92 16 11
Fax 0 51 82 - 92 16 22

münstermann

Raumausstattung

- polsterei
- parkett
- stoffe
- gardinen

- wohnaccessoires
- sonnenschutz
- insektenschutz

- tapeten
- teppiche
- bodenbeläge
- gardinen-reinigung

blankestrasse 12 • 31028 gronau/leine
tel. 05182-5862335 • betheln. 05182-1615
www.muenstermann-raumausstattung.de

Sommerhit zum Bergfest!

Auf alle Kleider und
kurze Hosen **20% Rabatt!**

Gilt auch auf bereits reduzierte Ware
– gültig bis Samstag, 1. August 2020.

Schlichtmann

anziehend sympathisch

Gronau • Hauptstraße 5 • 0 51 82 / 94 84 30
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr • Sa. 9 - 14 Uhr
www.schlichtmann-gronau.de



Nehmen den nächsten Abschnitt bis zur Kreuzung Apothekerstraße in Angriff (von links): Polier Velo Mirkovic und die Bauleiter Jan Bartels sowie Steffen Kulle und Karolin Zahr von der Stadtverwaltung. FOTO: HÜSING

Freie Fahrt bis zur Kiesau

Erster Abschnitt der Hauptstraße wird morgen freigegeben

VON KIM HÜSING

Gronau – Ein Teil der Gronauer Geschäfte entlang der Hauptstraße ist ab morgen Vormittag wieder leichter zu erreichen. Das Baufeld rückt weiter, so dass der erste Abschnitt der Hauptstraße, vom Steintor kommend bis auf Höhe der Kiesau-Gasse, Donnerstagfrüh freigegeben wird. „Die Hauptstraße wird zur Sackgasse“, sagt Bauleiter Steffen Kulle. Aus Richtung Steintor kommend können Fahrzeuge bis 3,5 Tonnen in die Innenstadt hineinfahren, müssen dann jedoch wenden. „Dauerparker werden nicht geduldet, Kurzzeitparken ist aber ausdrücklich erwünscht“, sagt Steffen Kulle. Damit verschwinden die Bauzäune und Maschinen auf Höhe der Eisdele, so dass sich hier die Verweilqualität weiter erhöht. Auch die Ge-

schäfte sind noch besser zu erreichen. „Schon das Pflastern der Gehwege und die Zugeweg über die Kiesau hat uns weitergeholfen“, sagt Uwe Felgendreher. Der Inhaber des Modehauses Schlichtmann ist im ständigen Austausch mit den Bauleitern. „Das klappt sehr gut. Sowohl die Verwaltungsmitarbeiter als auch die Mitarbeiter der Baufirmen hören unseren Anliegen zu und unterstützen uns“, freut sich der Einzelhändler über die gute Zusammenarbeit.

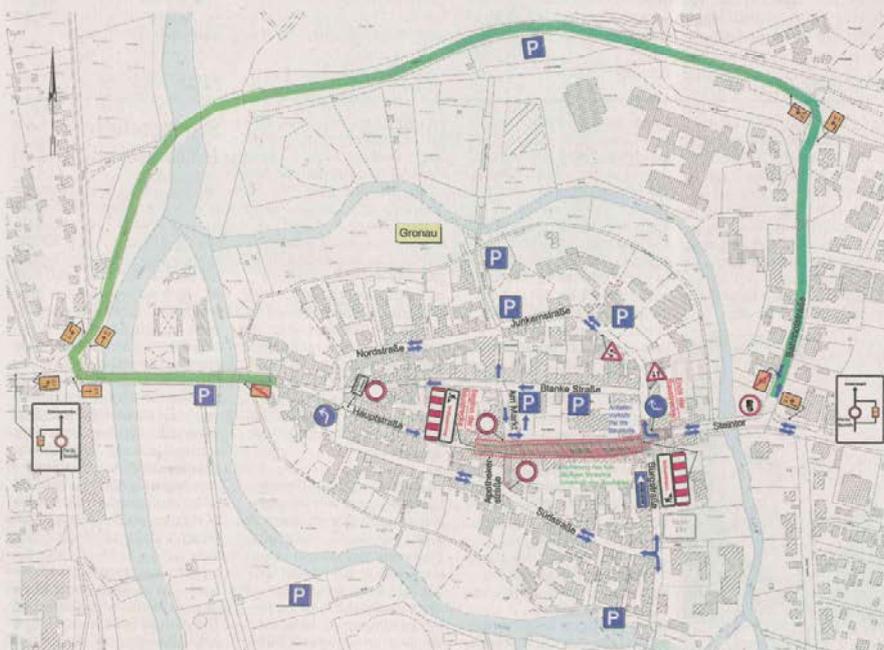
Während der zweiwöchigen Betriebsferien des Bauunternehmens haben die Steinsetzer fleißig weitergearbeitet. So sind nach und nach die Gehwege, Randsteine und Steine auf den Parkflächen vor den Geschäften gesetzt worden. Seit Montag ist auch wieder das Bauunternehmen zurück. Derzeit stehen die Ka-

narbeiten auf Höhe der Einfahrt zum Marktplatz an. Danach wird das Baufeld in Richtung der Kreuzung erweitert. „Wir schließen die Kreuzung Apothekerstraße und Am Markt. Die Hauptstraße aus Richtung Eime kommend ist nur noch für Anlieger bis zur Baustelle frei“, sagt Steffen Kulle. Als Umleitungsstrecke in der Innenstadt fungiert die Südstraße, die wieder beidseitig befahrbar wird. Von dieser geht es über die Burgstraße zum Steintor. Als großräumige Umleitung fungiert weiterhin die Umgehungsstraße entlang des Schulzentrums.

„Die Kanalarbeiten gehen in die Kreuzung und die Apothekerstraße hinein“, erklärt der Bauleiter. Doch die Wiederherstellung der Zufahrt zum Marktplatz hat Vorrang, so dass zunächst hier gearbeitet wird, bevor im Anschluss der Ausbau der Apotheker-

straße erfolgt. „In vier bis fünf Wochen müsste die Zufahrt zum Marktplatz wieder frei sein“, zeigt sich Polier Velo Mirkovic optimistisch – vorausgesetzt, es erwartet das Team keine große Überraschung im Untergrund.

Bis morgen werden noch die Gehwege im ersten Abschnitt gerüttelt und abgesandet sowie die Wasserleitung umgeklemmt. Parallel laufen auch schon die Arbeiten zur Herrichtung der beiden barrierefreien Bushaltestellen an der Hauptstraße. Fahrradbügel und ähnliches werden in den kommenden Wochen montiert. „Wir passen uns flexibel an die Gegebenheiten an und möchten es den Geschäftsleuten und Kunden so einfach wie möglich machen – trotz der Baumaßnahme“, setzt Steffen Kulle auf die Zusammenarbeit und gute Absprachen.



Die großräumige Umleitung (grün) führt weiterhin über die Umgehungsstraße. Doch auch die Innenstadt ist in großen Teilen zu befahren. Am Donnerstag wird ein Teil der Hauptstraße als Sackgasse aus Richtung Steintor kommend freigegeben. Dafür wird die Kreuzung Apothekerstraße und Straße Am Markt gesperrt. Die Umleitung führt über die Süd- und die Burgstraße.



Ein Großteil der Pflasterung der Hauptstraße ist fertiggestellt, morgen wird die Zufahrt zum Parkplatz am Markt freigegeben.

FOTOS:HÜSING



ÖFFNUNGS- / LIEFERZEITEN

Öffnungszeiten:
täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr

Lieferzeiten:
täglich von 12.00 bis 22.00 Uhr

Bestellungsannahme bis 21.45 Uhr

Lieferrkosten:
Gronau 1,50 € / Außerhalb 2,50 €
Mindestbestellwert 15,- €
im Umkreis von 10 km

Ab einem Bestellwert von 25,- €
bekommen Sie eine Flasche Wein
oder Coca Cola (1,0 l) GRATIS dazu!
(OHNE MENÜS UND NUR SELBSTABHOLUNG)
Firmen, Feuerwehr Anfahrt FREI HAUS!

Am Markt 1 · 31028 Gronau
Tel. 0 51 82 - 90 85 977

Hauptstraße wird morgen freigegeben

Zufahrt zum Parkplatz am Markt aus Richtung Steintor offen

VON KIM HÜSING

Gronau – Morgen wird die Hauptstraße in Gronau größtenteils für den Verkehr freigegeben. Zwar ist eine Durchfahrt noch nicht möglich, doch erreichen Besucher der Innenstadt den Parkplatz am Markt dann wieder über die Hauptstraße.

Anfang April begannen die Kanalarbeiten im Kreuzungsbereich Junkernstraße und Steintor. Von hier arbeitete sich das Tiefbau-Team immer weiter in die Hauptstraße hinein. Mitte August konnte dann der erste Abschnitt der Hauptstraße bis auf Höhe der Kiesau wieder freigegeben werden. Dadurch gelangten die Kunden einfacher zu den Geschäften. Zudem ist ein zeitlich begrenztes Parken vor den Geschäften in den neugeschaffenen Parkbuchten wieder möglich. Die Sackgasse wird auch nach der Freigabe morgen bestehen bleiben. Lediglich aus Richtung Steintor kommt kann die Hauptstraße in etwa bis auf Höhe von Hörgeräte Gerland befahren werden, zusätzlich wird

die Einfahrt in den Parkplatz am Markt freigegeben. „Die Durchfahrt über den Parkplatz in Richtung der Blanken Straße ist wieder möglich“, sagt Projektleiter Steffen Kulle. Auf der Hauptstraße ist gegenläufiger Verkehr erlaubt. Die Warthalle für den Bus wird zu einem späteren Zeitpunkt aufgestellt, die Busse fahren noch nicht wieder durch die Hauptstraße, auch die Marktbesucher sollen den Ratskellerplatz weiterhin von der Blanke Straße anfahren. „An der Verkehrsführung ringsum wird sich nichts ändern“, bleibe die Umleitung bestehen. Auch das Halteverbot an der Südstraße gelte weiterhin.

Ein Vorteil der abschnittweisen Freigabe der Hauptstraße ist, dass die Fachleute durch das Befahren der Straße schon sehen, wo im Fugenbild nachgearbeitet werden muss. Ein ursprüngliches Ende der Bauzeit war für März 2021 vorgesehen. Durch die günstigen Bedingungen und das Tempo, das die Arbeiter vorgelegt haben, soll die Baustelle bis auf kleinere Restar-

beiten bereits Ende Oktober abgeschlossen werden. Parallel zur Hauptstraße wurde bereits in der Apothekerstraße der Kanal saniert, so dass die Tiefbauarbeiten in der Innenstadt bereits komplett abgeschlossen sind. „Es ist sehr gut gelaufen: Das Wetter hat mitgespielt, wir hatten keine Ausfälle durch Corona-Erkrankte, und die Archäologie hat nichts gefunden“, freut sich Steffen Kulle über den fast reibungslosen Ablauf.

Gleichzeitig betont der Projektleiter, dass ein ganzes Team hinter ihm und der Baufirma stehe. „Alleine wäre so etwas nicht zu machen“, lobt er alle Mitstreiter. Durch die zahlreichen Gespräche im Vorfeld und die Teilnahme Uwe Felgendrehers als Vertreter der Händlergemeinschaft an der Hauptstraße an den Baubesprechungen konnten viele Kleinigkeiten kurzfristig gelöst und Schwierigkeiten beseitigt werden. „Durch die Teilnahme des VHG an den Gesprächen konnten wir immer sofort reagieren“, bestätigt auch Manuela Schickan aus dem Bauamt die gute Zu-

sammenarbeit. Im Zuge der Pflasterung des Kreuzungsbereichs Hauptstraße/Apothekerstraße verschwindet der Zebrastreifen. „Er ist in einer 30er-Zone nicht vorgesehen“, sagt Steffen Kulle. Die Fußgängerampel an der Kreuzung Steintor bleibt zunächst stehen. Hier wird die Verwaltung beobachten, ob sie weiterhin für das Überqueren der Straße genutzt wird. Eigentlich sollte sie abgebaut werden, da die Übergänge und verkehrsberuhigenden Pflasterungen ein Überqueren der Hauptstraße generell erleichtern sollen.

Verkehrsberuhigt und barrierearm soll die Gronauer Hauptverkehrsader durch die Innenstadt werden. Die Sanierungsmaßnahmen im „Gronauer Viereck“ sollen die Innenstadt attraktiver machen, für mehr Aufenthaltsqualität sorgen und Besucher auch in Zukunft anlocken. Mit der Sanierung der Hauptstraße ist die Stadt diesem Ziel ein großes Stück näher gekommen. Im kommenden Jahr beginnen dann die Planungen für die Sanierung der Junkernstraße.



Die Steinsetzer arbeiten mit Hochdruck daran, die Gehwege im Bereich der Bushaltestellen fertigzustellen, derweil gehen die Arbeiten im Kreuzungsbereich zur Apothekerstraße weiter.

Teilfreigabe der Hauptstraße!
Feiern Sie mit!

Auf alle Outdoor-Jacken 20% Rabatt!

Gilt auch auf bereits reduzierte Ware – gültig bis Samstag, 26. September 2020.

Schlichtmann
anziehend sympathisch

Gronau · Hauptstraße 5 · 05182/948430
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 14 Uhr
www.schlichtmann-gronau.de

REGIONAL ZUKUNFTSWEISEND. PERSÖNLICH FAIR.

ÜBERLANDWERK **ÜWL** LEINENTAL

ALLES AUS EINER HAND.
Strom, Erdgas und Wasser von ÜWL.

Sie sind uns einfach wichtig!

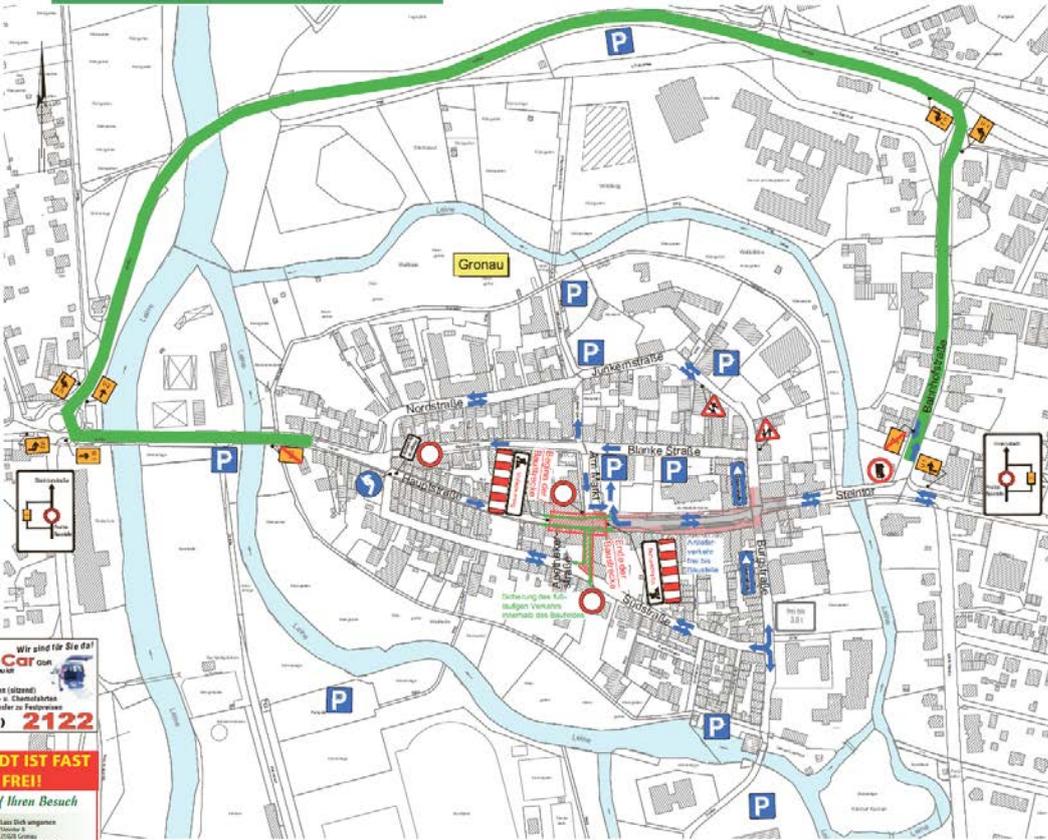
- + Faire und transparente Preise
- + Auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Produkte
- + Kompetente Ansprechpartner vor Ort
- + Zertifizierter Ökostrom

Jetzt wechseln und Vorteile sichern!

Tel.: 05182/588-333 | service@uewl.de | www.uewl.de

LEINEBERGLAND

Die aktuelle Umleitungsstrecke



Paß- und Bewerbungsfotos
Sofort am Mittwoch
Büro Termin vereinbaren
foto meyer
11028 Gronau • Tel. 051 82 14 13
www.fotomeyer.com

Süßes Lebkuchen
Peters Exklusiv-Produkte
im Kasten, 200 g (20 x 10 x 10)
nur 6,99 €
www.suesses-lebkuchen.de

Volker Poppel & Corda Spier
Hauptstr. 14, 31028 Gronau (Markt)
Tel. 051 82 12 08 20
info@volkerpoppel.com

PAEP
REI, MANA, BISSO,
BUBO, PANDA, TOONER
Die neuen Kalender
sind da!
Hauptstraße 9
31028 Gronau
Tel. 0 51 82 74 84 77
www.paep.de
Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!



Gronauer TAXI + Mini-Car
Wir sind für Sie da!
44 Jahre Person- und Materialtransport
- Rollstuhltransport - Kurierfahrten
- Grabfahrten - Ersatzfahrten (Strom)
- Bestattungs- u. Chemiefahrten
- Flughafentransfer zu Ferienorten
(05182) **2122**

DIE INNENSTADT IST FAST WIEDER FREI!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Drugs & Cash World Mönckeberg 31028 Gronau Tel. 051 82 400020	Luis Dink umgarnen Mönckeberg 31028 Gronau Tel. 051 82 514217 luis.dink@umgarnen.de
Leber Backen Zerkeln Ludwigsstr. 13 31028 Gronau Tel. 051 82 4719 0 www.leberbacken.de	Chokolade & Bonbons Mönckeberg 31028 Gronau Tel. 051 82 2810 a.z. 19% auf Bonbons

10% auf alle vorhandenen Damen-Armbänder
Langner
Wir reparieren
Uhren • Gold- und Silberwaren
31028 Gronau • Hauptstraße 10 • Telefon (051 82) 21 04

miinstermann
REPARATUR
Kleberarbeiten • Lackarbeiten • Holzarbeiten
Tel. (05182) 823600
www.miinstermann-reparatur.de

OPTEK BAULECKE
Hauptstraße 18
31028 Gronau

5,00 € Gutschein (ab 10 € Kauf) bis zum 30. Sept. 2020
10,00 € Gutschein (ab 20 € Kauf) bis zum 30. Sept. 2020
AVIENS PARFÜMERIE
Hauptstraße 7, 31028 Gronau, Telefon (051 82) 22 17
E-Mail: info@parfumerie-avien.de

Blätterrausch ...
...der Buchhandel hat begonnen
Freuen Sie sich auf jede Menge neue Bücher- und Kalender.
Gronaus Buchhandlung
Blanke Straße 18, 31028 Gronau,
Tel. 051 82 18 12
www.gronausbuchhandlung.de

Rats-Apotheke
Kostenlos Botendienst!
Inh.: Malke Heßling
Hauptstraße 13 - 31028 Gronau
Tel. 051 82 10 16 11
Fax 051 82 92 16 22

optik rohr
Neue Brille?
Brillengestimmung bei uns mit modernsten Vermessungs- und Analysetechnologien
Joachim Rohr, Augenoptikermeister
Gronau am Markt • Tel. 0 51 82 - 33 33
www.optik-rohr.de

LEINEBERGLAND

Mittwoch, 23. September 2020

Herbstneuheiten entdecken!
Viele Angebote shoppen!
Schuhhaus STOLTE
 Blanke Straße 13 • 31028 Gronau (Leine)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihr Team von Gerland HÖRGERÄTE GRONAU GbR
 Hauptstraße 15 • 31028 Gronau (Leine)
Tel. (0 51 82) 92 36 30
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen



Uwe Felgendreher und Elena Ahrens freuen sich, dass die Hauptstraße bald wieder bis zum Marktplatz befahrbar ist. FOTOS: MOSIG

Licht am Ende des Tunnels – der Hauptstraße

Ein heißer Sommer mit reduzierter Bau­mannschaft wäh­rend der Ferienzeit neigt sich dem Ende entgegen. Die Baustelle in der Hauptstraße wächst und gedeiht, so dass die Anschlüsse an die Betonhalteflächen für die Busse und am Ratskellerplatz hergestellt sind. Fast alle Geschäfte sind wieder über gepflasterte Gehwege zu erreichen und das Ende der Bau­maßnahme rückt in greifbare Nähe. Die Sperrung des Kreuzungsbereichs an der Apothekestraße mit der Umleitung durch die Südstraße läuft, dank der Geduld der Anlieger, in einem normalen Rahmen. Hier gilt es durchzuhalten, denn das Licht am Ende des Tunnels zeigt

für Ende Oktober die Rückkehr zur normalen Verkehrs­führung durch die geöffnete Hauptstraße. Bereits ab morgen in der Hauptstraße von Osten kommend keine Sackgasse mehr. Über die Anbindung über den alten Marktplatz kann hier der Innen­stadtbesucher die Parkplätze wieder direkt ansteuern, wobei die Anbindung durch die Blanke Straße auch gut funktioniert hat. Den aktuellen Bau­fortschritt für die Rest­baustelle vorausgesetzt, werden im November die meisten unserer Bauarbeiter aus dem Stadtbild verschwunden sein. Restarbeiten, Änderungen und ein bisschen „Kosmetik“ werden uns noch eine



Weile begleiten. Jeder der mal ein Haus gebaut hat weiß wie lange es dauert, bis man ohne „Rest­projekt“ im Garten im Sonnenschein sitzen kann. Sonnenschein werden wir zum Ende der Arbeiten wahrscheinlich nicht mehr haben, aber eine ungestörte Adventszeit kann uns allen in diesem besonderen Jahr nur gut tun.

Die aktuellen Informationen zur Baustelle und zu den Umleitungsstrecken finden Sie wöchentlich aktualisiert im Newsletter auf der Internetseite: www.gronau-leine-bewegt.de



Der nächste Meilenstein

Am Donnerstag gibt es Sekt

VON FLORIAN MOSIG

Gronau – Die Freude über die nächste Teilöffnung der Hauptstraße ist groß. „Schon jetzt hat man gemerkt, dass die Frequenz zunimmt“, spricht Uwe Felgendreher vom Modehaus Schlichtmann die Situation an, die mit den ersten neuen Parkplätzen Einzug gehalten hat. „Jetzt müssen wir die Kunden noch mehr abholen und ihnen zeigen: Ihr könnt Euch wieder trauen, bei uns einzukaufen“, ergänzt Elena Ahrens von der gleichnamigen Parfümerie.

Da es weiterhin die Baustellensituation gibt, werden die bewährten Aktionen weiterlaufen. Da wäre zum einen die Gewinnscheibe. „Wir möchten die Besucher, die einen Fußweg auf sich nehmen, damit belohnen“, betont Ahrens, und auch die Bonuskartenaktion wird es weiterhin geben. Sie hat sich als Renner entpuppt. „Als Extra-Bonus für die Fertigstellung des nächsten Bauabschnitts wird die Gewinnmöglichkeit erweitert, denn in den Geschäften erhält man dann doppelt

Stempel“, erklärt Felgendreher. Wenn am Donnerstag die Straße geöffnet wird, stehen die Händler ab 16 Uhr und am Freitag ab 14 Uhr mit Sekt für die Kunden bereit. „Immerhin ist dieser Bauabschnitt ein Meilenstein“, sagt der Mode­experte mit Blick auf die Durch­fahr­möglich­keit über den Marktplatz. Geduld war und ist gefragt, auch bei den Kunden. „Gronau hat aber den Vorteil, dass man bei uns entspannt und in Corona-Zeiten sicher einkaufen kann. Und: Wir haben verlässliche Öffnungszeiten. Man muss nicht in die nächste Großstadt fahren“, sagt Ahrens.

Die Anlieger blicken, da die Bauabschnitte sehr zügig fertig­gestellt wurden, bereits auf das Ende der Baustelle. An einem Donnerstag im November – der genaue Termin steht noch nicht fest – wird es voraussichtlich ein Late-Night-Shopping mit Illuminationen, Feuerschale und besonderen Angeboten geben – und mit Blick auf die bisher gelungenen Baumaßnahmen ist man hoffnungsfroh, dass sich die Geduld dann auszahlen wird.



Das Gewinnscheibenspiel wird von den Geschäftsleuten aus der Innenstadt weiter angeboten, denn laut Elena Ahrens bietet es eine gute Gelegenheit, zu zeigen, dass die Geschäfte auch erreicht werden können, wenn man mal einen kleinen Fußweg auf sich nimmt.

BAUSTELLENZEITUNG



ÖFFNUNGS- / LIEFERZEITEN

Öffnungszeiten:
täglich von 11.00 bis 23.00 Uhr

Lieferzeiten:
täglich von 12.00 bis 22.00 Uhr

Bestellungsannahme bis 21.45 Uhr

Lieferkosten:
Gronau 1,50 € / Außerhalb 2,50 €
Mindestbestellwert 15,- €
im Umkreis von 10 km

Ab einem Bestellwert von 25,- €
bekommen Sie eine Flasche Wein
oder Coca Cola (1,0 l) GRATIS dazu!
(OHNE MENÜS UND NUR SELBSTABHOLUNG)

Flinten, Feuerwehr Anfahrtd FREI HAUS!

Am Markt 1 - 31028 Gronau
Tel. 0 51 82 - 90 85 977

Willkommen in Gronaus schöner neuer Innenstadt

✓ sicheres Einkaufen ✓ kurze Wege ✓ keine Parkgebühren

Ein Riesenprojekt mit starken Kennzahlen

Umbau der Innenstadt soll für lebenswertes Gronau sorgen

VON FLORIAN MOSIG

Gronau – Es war wie bei der Teileröffnung vor vier Wochen, als der erste Nutzer der Hauptstraße ein junger Skateboard-Fahrer war. Kaum waren am Montag die Absperrungen weg, zeigten Jugendliche auf Rädern, wie toll sie die neu gepflasterte Innenstadt finden (oben). Bürgermeister Ulf Gabriel sprach von einem „entscheidenden Schritt“, der die Innenstadt zukunftsfähig macht: „Wir zeigen, dass Gronau lebens- und liebenswert ist. Der Umbau des Vierecks ist gelungen.“ Bauamtsleiter Maik Götzte scherzte mit Blick auf die schnelle Ausführung, dass

man in Gronau eine Innenstadt umgebaut hat – und keinen Kreis versammelt. Corona sorgte dafür, dass ein Meilenstein wie die Innenstadtsanierung, die acht Jahre gedauert hat und die laut Bauamtsleiter Maik Götzte „ein Millionenprojekt mit straffen Zeitplan“ war, ohne Publikum stattfand. Dabei können sich die Kennzahlen sehen lassen. Die Gesamtfläche des Gronauer Vierecks beträgt 13 000 Quadratmeter. 304 Grundstücke liegen im Sanierungsgebiet, 230 Eigentümer waren betrof-

fen, es gab 41 Anfragen und 15 Bewilligungen. 3 700 Quadratmeter Pflaster wurden ebenso verbaut wie 400 Quadratmeter Asphalt. Allein die Kosten für den Straßenbau betragen über eine Million Euro, die Gesamtmaßnahme der Innenstadtsanierung beläuft sich gar 8,5 Millionen Euro, von denen Bund, Land und Stadt jeweils ein Drittel übernehmen. Gabriel vergaß nicht, den entscheidenden Personen seinen Dank auszusprechen. Das waren in erster Linie die „Jungs“ der Negenborner Baugesellschaft, die wieder bis zuletzt die Rüttelplatte bedienten. Auch die Mitarbeiter von der Verwaltung um den Projektverant-

wortlichen Steffen Kulle nannte Gabriel, und ebenso gebühre der Dank den Handwerkern und Anwohnern. Trotz der nur kleinen Feierstunde war die Freude bei den Beteiligten groß. Wie Götzte erklärte, lag man am Ende fünf Monate vor dem Zeitplan. Nun werden wohl ein paar Freitage – also Wochenmärkte – ins Land gehen müssen, bis sich die Gronauer an die neue Innenstadt gewöhnt haben. Götzte ist sich aber sicher, dass die Verkehrsführung Anklang finden wird. Die Durchfahrt ist jedenfalls wieder frei. Und die Händler hätten diesen Tag so gerne mit einem tollen Event gefeiert...

Stiefelneuheiten entdecken!
Viele Angebote shoppen!

Ihr Schuhhaus STOLTE Team

Blanke Straße 13 • 31028 Gronau (Leine)
www.schuhhaus-stolte.de

Wir sind da für Ihre Gesundheit!

Rats-Apotheke

Kostenloser Botendienst!

Inh.: Maik Helbing
Hauptstraße 13 • 31028 Gronau
Tel. 0 51 82 - 92 16 11
Fax 0 51 82 - 92 16 22

Ingenieurbüro Richter
Beratende Ingenieure.

Beratung - Planung
Bauleitung

- Kanalisation
- Kläranlagen
- Sport- und Freizeitanlagen
- Straßenbau
- Wasser Versorgung
- Erschließungen
- Abfall- und Umwelttechnik
- Geoinformationssysteme
- Hoch- und Industriebau
- Revitalisierung
- Wasserbau
- Vermessung
- Kommunalarbeit
- Erneuerbare Energien
- Infrastruktur
- SiGe-Koordination

Das Beste für die Zukunft ist Innovation...

Ingenieurbüro Richter GmbH 31139 Hildesheim Mittelallee 11
Telefon (0512) 9373-0 Email info@richter-ingenieure.de
Fax (0512) 9373-2 Internet www.richter-ingenieure.de



Ein Blick in die „neue“ Innenstadt: Bürgermeister Ulf Gabriel (links) bedankt sich bei Steffen Kulle.

FOTOS: MOSIG

Freie Fahrt zu optik rohr

Die Sehexperten in Gronau freuen sich auf Ihren Besuch!

Gronau am Markt · Tel. 0 51 82 - 33 33
www.optikrohr-gronau.de

BAUSTELLE ADE!

Willkommen in Gronaus schöner neuer Innenstadt

✓ sicheres Einkaufen
✓ kurze Wege
✓ keine Parkgebühren

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gerland

Ihr Team von HÖRGERÄTE GRONAU GbR

Hauptstraße 15 · 31028 Gronau (Leine)
Tel. (0 51 82) 92 36 30

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
 Mittwochnachmittag geschlossen



Gronau von oben: Blick auf die Endphase der Baustelle im Bereich Marktplatz-Zufahrt.

Gronauer

TAXI + Mini-Car

Markus Peters und Michael Schmuldt

- Kleinbusse bis 8 Personen
- Dialysefahrten
- Bestrahlungs- und Chemofahrten
- Rollstuhl taxi
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten sitzend

05182 / 2122

www.taxi-gronau.de

Sicher und entspannt...

Erlebnisabend in der „neuen Innenstadt“ fällt aus

GRONAU
keine
BEWEGT!

DIE HAUPTSTRAßE!

...UND ZEIGT EIN NEUES GESICHT!

Gronau (Leine) und sein Flughafen

Werden im allgemeinen öffentliche Baumaßnahmen, seien es Flughäfen in unserer Hauptstadt oder Bahnprojekte im Ländle mit negativen Assoziationen im Hinblick auf Bürgerbeteiligung, Kosten und vor allem Zeitdauer verbunden, kann Gronau hier mit einem Großprojekt glänzen. Die Umgestaltung der Hauptstraße und Apothekerstraße im Gronauer Viereck ist „Das“ Großprojekt der Stadt Gronau (Leine), weil - abgesehen von der Besonderheit des Jahres unter dem Schlaglicht Corona - diese Baumaßnahme die massivsten Einschnitte für alle Anwohner und Beteiligten darstellte. Umso erfreulicher ist die nunmehr erfolgte Freigabe der Hauptstraße für den Durchgangverkehr. Die Wiedereröffnung dieser lebenswichtigen Verkehrsader für die Gronauer Innenstadt kann als wesentlicher Meilenstein der Stadtentwicklung auf die nächsten Jahre gewertet werden. Dass dieses Projekt fast ein halbes Jahr vor dem geplanten Fertigstellungstermin (April 2021) und im Kostenrahmen übergeben werden kann, macht diese Baumaßnahme im Vergleich zu den genannten Negativprojekten so besonders.

Wenn man hinterfragt, wie es zu dieser nicht ganz alltäglichen Situation gekommen ist, kann man nur resümieren, dass sich das Geheimnis des Erfolges aus einer guten Kommunikation, einer hervorragenden Zusammenarbeit sowie



einem leistungsfähigen Bauunternehmen bei fundierter Ingenieurplanung zusammensetzt. Zudem haben ein Quentchen Glück bei der Archäologie und weniger Probleme mit dem Baugrund und unbekannten Leitungen im Erdreich als erwartet ein Übriges dazu beigetragen. Den Ausführenden die Besonderheit dieser Baumaßnahme in den Augen der Öffentlichkeit sehr bewusst gewesen. Umso mehr möchten wir auch an dieser Stelle DANKE sagen. Danke für das Verständnis und die Nachsicht, die gezeigt wurden, um zu diesem Ergebnis überhaupt kommen zu können. Weil auch dies ist nicht selbstverständlich. Wo Flughafen und Co. eher von Widerstand geprägt wurden, ist in Gronau die Stadtentwicklung von den Betroffenen überwiegend positiv und lösungsorientiert begleitet worden. Die Pflicht ist geleistet - die Kür folgt. In den nächsten Tagen werden noch die letzten Anpassungsarbeiten umgesetzt, die neuen Straßenbäume gepflanzt und die noch fehlende Beleuchtung aufgebaut. Dies sind aber vor dem bereits Erreichten allenfalls Randnotizen, die sicher keine Auswirkungen auf die nunmehr beginnende Zeit zum Ende des Jahres mit aktivem Weihnachtsgeschäft und hoffentlich ruhigeren Momenten haben. Im Rahmen unseres Förderprogramms sind wir fast mit der Rubrik „Straßen, Wege und Plätze“ fertig.

Die noch ausstehende Umgestaltung der heutigen Flächen des Baulagers an der Steintorstraße sowie neben dem Jugendzentrum aber auch der Ausbau der Junkernstraße werden voraussichtlich ab 2022 umgesetzt. Hier wird es aber keine vergleichbaren Herausforderungen wie bei der Hauptstraße geben.

Somit nochmals vielen Dank an alle Beteiligten, die Bürger unserer lebenswerten Innenstadt und alle ihre Besucher.

www.gronau-leine-bewegt.de



Gronau - Freie Fahrt auf der Hauptstraße heißt für die innenstädtischen Händler, die betonen: „Freie Fahrt zum Einkaufserlebnis!“ Und das hätte gebührend gefeiert werden sollen - mit einem Late-Night-Shopping am Donnerstag. „So etwas gab es in Gronau noch nie“, sagt ein trauriger Dieter Meyer, der mit seinen Kollegen die neue Innenstadt so gestalten wollte, dass man in einer schönen und gemütlichen Atmosphäre einkaufen kann. Auf der Hauptstraße sollten am Donnerstagabend seltsame Lichtwesen auf Stelzen wandeln und für Hingucker sorgen. Daraus wird nun nichts, aber die Händler stecken den Kopf nicht in den Sand und hoffen, dass dennoch viele Menschen kommen. In den teilnehmenden Geschäften gibt es jede Menge Aktionspreise. „Wir hoffen, dass die Kunden neugierig sind und dass sie den Weg wieder finden. Immerhin haben Baustelle und Corona dafür gesorgt, dass einige die Innenstadt gemieden haben“, so Elena Ahrens. Sie betont, dass man in Gronau entspannt und sicher shoppen kann. Die Geschäftsleute tun mit Hygienekonzepten und Desinfektionsspendern ihren Teil dazu bei, dass man sich keinem Risiko aussetzt - in Großstädten und dem dortigen Trubel sei das mitunter anders.

Die roten Pflastersteine sehen nach einer „modernen Innenstadt“ aus, so Meyer. „Wir sind mit dem Baustellen-Verlauf zufrieden, wenn nicht gar überrascht von der Schnelligkeit der Arbeiten. Man hatte ja schon die Befürchtung, dass es sich bei schlechtem Wetter bis 2021 zieht. Super, wie alles geklappt hat - und alle Geschäftsleute haben durchgehalten.“ Hoffentlich halten sie auch durch, wenn es erneut zu Einschränkungen kommt. Elena Ahrens mag gar nicht daran denken, was eine erneute Komplettschließung für das Weihnachtsgeschäft bedeuten würde. Hoffen wir also alle gemeinsam das Beste...



Phantastische Lichterwesen: Vielleicht gibt es ja im kommenden Jahr ein Light-Night-Shopping mit Höhepunkten wie diesem...

BAUSTELLE ADE!

Willkommen in Gronaus schöner neuer Innenstadt

✓ sicheres Einkaufen
✓ kurze Wege
✓ keine Parkgebühren



März 2016: Der erste Spatenstich zum Umbau des Ratskellerplatzes erfolgt.



Ein Bild, das die Gronauer in den kommenden Jahren öfter sehen sollten. Irgendwo ist irgendwas im Umbau – hier im April 2016 der Ratskellerplatz.

Danke für Ihre Geduld!

Endlich sind wir wieder uneingeschränkt erreichbar. Natürlich haben wir für Sie die aktuellen Kollektionen!

Herzlich willkommen

Schlichtmann

anziehend sympathisch

Gronau · Hauptstraße 5 · 05182/948430
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr · Sa. 9 - 14 Uhr
www.schlichtmann-gronau.de

Kleine Chronik der Innenstadtsanierung

Von Marktplatz bis Marketing: Händler beweisen „langen Atem“

2012: Erstmals tagen die Arbeitskreise „Einzelhandelskonzept“ und „Innenstadtsanierung“.

2014: Der Gronauer Stadtrat fasst den Beschluss zur Umgestaltung der Innenstadt – auf Basis der Förderprogramms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“.

Februar 2016: Die Vorsondierungsarbeiten auf dem Ratskellerplatz beginnen. In der Folge findet man bei archaischen Untersuchungen menschliche Überreste und Teile des alten Rathausfundaments.

22. März 2016: Der erste Spatenstich für den Ratskeller-

platz erfolgt. Die Umgestaltung wird noch 2016 abgeschlossen.

1. Mai 2017: Auf dem neuen Ratskellerplatz wird der Grundstein für eine Tradition gelegt. Mitglieder des Gewerbevereins um Abbo Poppinga stellen erstmals seit Jahrzehnten wieder einen Maibaum in der Stadtmitte auf.

2017: Die Umgestaltung der Maßnahme „Am Markt“ beginnt. Danach startet auch die Umgestaltung des Marktplatzes.

August 2018: Pünktlich zum Weinfest wird der neue Marktplatz eröffnet.

September 2018: „Gronau

Leine bewegt“: Im Zuge der Sanierungsmaßnahmen startet auch das Projekt Zentrenmanagement, mit dem gegen Leerstände vorgegangen werden soll und mit dem lokale Akteure aktiviert werden sollen, sich einzubringen. Ende des Jahres erklärte Bianca von Roden bei der Versammlung des Gewerbevereins, was darunter zu verstehen ist: „Wie wird Gronau für einen Sonntagsspaziergang attraktiv? Mit welchen anderen Einzelhandelsbranchen kann ich mich arrangieren? Wie lässt sich das innerstädtische Angebot gezielt vermarkten?“, diese Frage stellte sie den Händlern.

Um Leerstände zu bekämpfen, regte sie an, Innenstadtlagen mit „verstaubten Schaufenstern“ in barrierefreien Wohnraum umzuwidmen. Die zweite Idee: Mit Blick auf die kommenden Baumaßnahmen gab sie Beispiele aus anderen Städten, wie man eine „Baustelle als Event“ verkaufen kann. Das wurde in der Folge versucht – unter anderem durch Handwerkerfrühstücke, Aktionen („Gewinnsscheibe“) und die Baustellenzeitung.

Februar 2019: Händler und Dienstleister trafen sich zweitägigen Workshop, um mit dem Zentrenmanagement Ideen und Projektansätze für die Gronauer Innenstadt zum Fördergebiet „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ entwickeln.

Herzlich willkommen in Gronaus neuer Innenstadt

Aktion vom 29.10. bis 30.11.2020

10% Rabatt beim Kauf von 2 Produkten

15% Rabatt beim Kauf von 3 Produkten

20% Rabatt beim Kauf von 5 oder mehr Produkten

*Gutscheine und Behandlungen ausgeschlossen im Geschäft nur bei Vorlage dieser Anzeige!

Nutzen Sie auch gern die Onlinebestellmöglichkeit!

Behandlungen finden unter den höchsten Hygienestandards statt!

Hautnah
MEDIZINISCHE NATURKOSMETIK PRAKTIK

Telefon 05182 / 37 09
 Gronau · Hauptstraße 2
 (Eingang Junkerstraße)
www.hautnah-gronau.de

DIE INNENSTADT IST WIEDER FREI!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Dogs & Cats World Marianne Hoppe Steintor 5 31028 Gronau Telefon 0176-42905809	Lass Dich umgarnen Steintor 8 31028 Gronau Telefon 05182-9743317 lass-dich-umgarnen@online.de
Leine-Deister-Zeitung Junkerstraße 13 31028 Gronau Telefon 05182-9219-0 www.leinetal24.de	Ottoshop & Hermes-Annahme Monika Bartens Hauptstraße 3 31028 Gronau Telefon 05182-2910

- weiter nächste Seite -



Pünktlich zum Weinfest 2018 wird der Marktplatz durch den Landtagsabgeordneten Volker Senfleben, Bürgermeister Karl-Heinz Gieseler und Stadtdirektor Rainer Mertens eröffnet.



Im September 2018 zeigt Bauamtsleiter Maik Götze, wie sich Gronau Leine bewegt: unter anderem durch ein neues Zentrenmanagement, vertreten durch Bianca von Roden.

Kompetente medizinische Versorgung im Johanniter-Krankenhaus Gronau

Johanniter-Krankenhaus Gronau

In unserem modernen, serviceorientierten Krankenhaus werden Sie von freundlichen, erfahrenen Ärzten und einem engagierten Pflegeteam ganzheitlich betreut. Unser Krankenhaus, das angeschlossene physikalische Therapiezentrum und das Medizinische Versorgungszentrum bieten stationär oder ambulant zu jeder Zeit eine sichere und hochwertige medizinische Versorgung in der gesamten Region.

Johanniter-Krankenhaus Gronau GmbH
 Johanniterstraße 1-3, 31028 Gronau
 Telefon 05182 583-0

Johanniter-Therapiezentrum GmbH
 Johanniterstraße 2a, 31028 Gronau
 Telefon 05182 583-185

Johanniter Medizinisches Versorgungszentrum Gronau GmbH
 Johanniterstraße 1, 31028 Gronau
 Telefon 05182 9215-0

Unsere Experten sind für Sie da:

- Unfallchirurgie - Orthopädie
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Innere Medizin
- Geriatrie
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Ambulantes Operationszentrum
- Belegabteilung Chirurgie
- Belegabteilung HNO-Erkrankungen
- Pflegeüberleitung

Mehr Informationen unter www.johanniter-gronau.de

DIE JOHANNITER.

Aus Liebe zum Leben

BAUSTELLE ADE! Willkommen in Gronau schöner neuer Innenstadt
 ✓ sicheres Einkaufen ✓ kurze Wege ✓ keine Parkgebühren

lich willkommen zurück in Gronau's schöner Innenstadt

Coupon 5,- € bei einem Einkauf von mind. 25,- €

entspannt & sicher shoppen

Coupon 10,- € bei einem Einkauf von mind. 50,- €

Ahrens
 Parfümerie - Kosmetik - BEAUTY LOUNGE
 31028 Gronau - Hauptstraße 7
 Tel. 0 51 82 / 22 17
 www.parfuermerie-ahrens.de



Das Frühlingsfest 2019 zieht viele Besucher in die Innenstadt. Abbo Poppinga und Hendrik Maas spenden 3000 Euro für den Freibad-Förderverein, weil 100 Gronauer Badekappen tragen.



Nicht nur unter der Schließung während der anfänglichen Corona-Pandemie haben die Händler zu leiden. Im April wird die Innenstadt für die Bauarbeiten gesperrt.

Süßes Lädchen

Danke, dass Sie uns die Treue gehalten haben.

Melanie Freund • Kerstin Fischer
 Hauptstr. 14, 31028 Gronau (Leine)
 Tel. 0 51 82 / 26 59
 eMail: suesses-laedchen@hlp.com

PETER
 Inh. Tanja Briski
 BÜRO - PAPIER + TECHNIK
 BUCHHANDLUNG
 POSTAGENTUR
 Hauptstraße 9 - 31028 Gronau
 Tel. (05182) 94 84 77 - Fax 90 82 74
 email: jp@bueroepeter.de

Zeit für Paß- und Bewerbungsfotos
 Portraitaufnahmen
 Bitte Termin vereinbaren!
foto meyer
 31028 Gronau - (05182) 2393
 www.fotomeyer.com

Mai 2020: Gronau wird rot. Das neue Pflaster zeigt den Eingangsbereich zur Innenstadt, und die Farbe kommt bei allen Händlern gut an.



Stentor und Junkernstraße sind wieder geöffnet: Im Juni 2020 begrüßen die Geschäftsleute die ersten Autofahrer (rechts oben).



Am 24. September 2020 heißt es endlich wieder: Freie Fahrt über die Hauptstraße und über den Marktplatz.

Stentor und Junkernstraße sind wieder geöffnet: Im Juni 2020 begrüßen die Geschäftsleute die ersten Autofahrer (rechts oben).

Kleine Chronik der Gronauer Innenstadtsanierung

Von Marktplatz bis Marketing: Händler beweisen „langen Atem“

- Fortsetzung -
 2019: In einem für Innenstadtsverhältnisse eher ruhigen Jahr zeigen die Gronauer bei Frühlingsfest und Weinfest, wie lebendig eine Stadt sein kann – und wie hübsch man mit Badekappe aussieht, denn bei der Frühlingsfestwette geht es um genau diese Kopfbedeckungen und 3000 Euro für den neuen Freibad-Förderverein. Auch die Sanierung von „H 8“ beginnt.
März 2020: Die Arbeiten in der Innenstadt beginnen und verlangen den Händlern viel ab – Bauamtsleiter Maik Götzte spricht davon, dass man einen „langen Atem“ haben müsse. Hinzu kommt, dass durch Corona sowieso Kunden der Innenstadt fernbleiben. Alles in allem wird es ein Jahr der schlechten Umsätze. Doch die Händler machen gute Miene zum bösen Spiel und sind mit den fleißigen und freundlichen Bauarbeitern zufrieden. Zu Recht: Jeder Bauabschnitt wird vor dem Zeitplan fertig.
April 2020: Durch die Sanierung des Bereichs Steintor geht für Autofahrer nichts mehr. Sechs Wochen lang müssen die Gronauer mit einer Vollsperrung leben.
19. Juni 2020: Die Innenstadt wird rot, der Bereich Steintor wird – jetzt durch schickes Pflaster gekennzeichnet – wieder freigegeben. So ist zumindest die Einbahnstraße durch die Junkernstraße wieder frei. Die Stimmung erinnert an „damals“, als die ersten Trabis 1989 gen Westen rollten.
Juli 2020: Das Baustellen-„Bergfest“ wird mit einem Frühstück für die Bauarbeiter begangen, die in eine kurze Sommerpause gehen und in der LDZ folgendes versprechen: „Mitte Oktober sind wir raus.“ Sie sollten richtig liegen.
24. September 2020: Jetzt ist der Großteil geschafft. Mit der Teileröffnung der Hauptstraße ist zumindest die Durchfahrt aus Richtung Steintor über den Marktplatz frei.

- weiter nächste Seite -

Johanniter Stift Gronau

Stationäre Pflege ab Pflegegrad 0, Kurzzeitpflege und betreutes Wohnen.

DIE JOHANNITER

Junkernstr. 6 Tel. 051 82 / 90887-0
 31028 Gronau Fax 051 82 / 90887-611
 info-gronau@jose.johanniter.de

www.johanniter.de

BAUSTELLE ADE!

Willkommen in Gronaus schöner neuer Innenstadt

✓ **sicheres Einkaufen** ✓ **kurze Wege** ✓ **keine Parkgebühren**

Kleine Chronik der Innenstadtsanierung

Von Marktplatz bis Marketing: Händler beweisen „langen Atem“

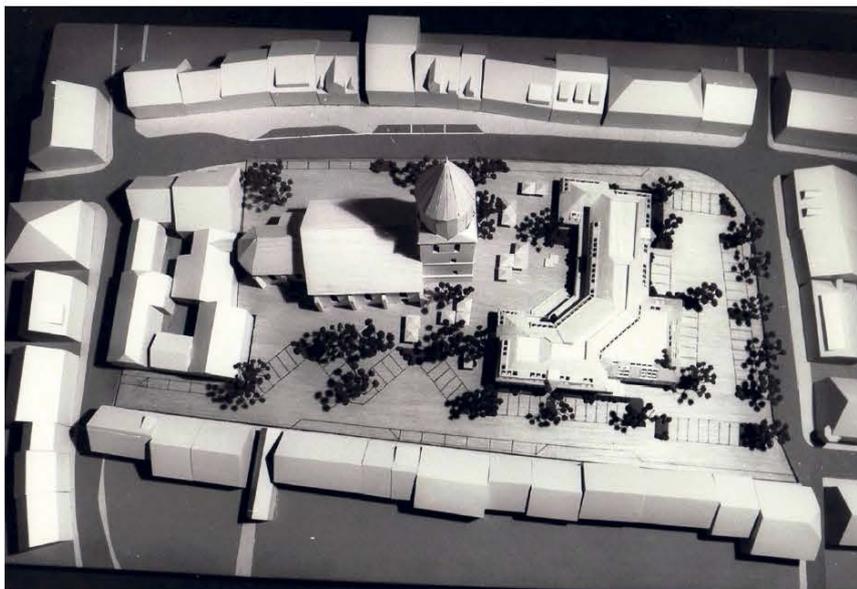
- Fortsetzung -

26. Oktober 2020: Jetzt ist es geschafft. Die Baumaßnahme findet ihren vorläufigen Abschluss – zur Freude aller Beteiligten. Gefeierte werden sollte das Ereignis erst einige Tage später – mit einem Late-Night-Shopping. Aber leider ist uns allen wohl in diesem Jahr keine Feier mehr vergönnt...



Nach der Baustelle ist vor der Baustelle. Bald beginnt die Sanierung der Junkernstraße.

Ausblick auf 2022/2023: Weiter geht's es nach einer längeren Ruhephase: Dann ist die Junkernstraße dran, und im LDZ-Gebäude graut den Mitarbeitern schon davor, nicht mehr direkt vor die Tür zu fahren. Ob sie den ganzen Fußweg vom Grundsul-Parkplatz täglich schaffen werden?!



Ein Blick in die Historie

1979 wurde der alte Ratskeller in der Innenstadt abgerissen, denn die Samtgemeinde Gronau wollte ein neues Rathaus bauen. 30 Vorschläge wurden während eines Architektenwettbewerbs eingereicht, und der Gewinner-vorschlag – siehe Bild – wurde niemals

umgesetzt. Eine Gegenbewegung hatte sich formiert, die das neue Rathaus für überdimensioniert hielt. Das Verwaltungsgebäude II, ursprünglich als Schule errichtet und bis in die 1980er Jahre als Wohnhaus genutzt, wurde neuer Verwaltungssitz. Ein paar Jahre später –

1989 – begann das Sanierungsverfahren „Innenstadt“, mit dem der Bereich um die Matthal-Kirche neu gestaltet werden sollte. Doch viele Ideen blieben in der Schublade, da Fördergelder nach der Wiedervereinigung vermehrt in den Osten flossen.

SIEIK
PARTNERSCHAFTSGESellschaft | STEUERBERATUNGSGESellschaft
SCHRAMM | ELZE | BUNGE | ROWOLD

Steuerberatende Kompetenz in unserer Region

Kanzlei Gronau | Blanke Straße 17 | 31028 Gronau (Leine)
Telefon 05182 9771-0 | Fax 05182 9771-99 | www.sek-stb.de

Geschäft! Danke, dass Sie uns während der Baustellenphase treu geblieben sind.

Und übrigens: Blättertausch finden Sie aktuell nicht nur in der Natur ...

Gronaus Buchhandlung
Blanke Straße 18, 31028 Gronau,
Tel. 0 51 82 - 14 12
email@gronau-buchhandlung.de
www.gronau-buchhandlung.de

20% Rabatt
zum Aktionstag am 29.10.20
auf alle eye:max-Bügel*

GENIAL eye:max DAS BÜGELWECHSEL SYSTEM

Optik Baulecke
www.optik-baulecke.de

münstermann
Raumausstattung

- polsterei • wohnaccessoires • tapeten
- parkett • parkett • sonenschutz • teppiche
- stoffe • stoffe • insektenschutz • bodenbeläge
- gardinen • gardinen • insektenschutz • gardinen-reinigung

blankestrasse 12 • 31028 gronau/leine
tel. 05182-5862335 • betheln. 05182-1615
www.muenstermann-raumausstattung.de

REGIONAL. ZUKUNFTSWEISEND. PERSÖNLICH. FAIR. ÜBERLANDWERK **ÜWL** LENETAL

ALLES AUS EINER HAND.
Strom, Erdgas und Wasser von ÜWL.

Sie sind uns einfach wichtig!
+ Faire und transparente Preise
+ Auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittene Produkte
+ Kompetente Ansprechpartner vor Ort
+ Zertifizierter Ökostrom

Jetzt wechseln und Vorteile sichern!

Tel.: 05182 / 588-333 | service@uewl.de | www.uewl.de

NB Negenborner Baugesellschaft mbH

Wir führen für Sie aus:

- Straßenbauarbeiten
- Kanalbauarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Baggerarbeiten
- Baustoffrecycling
- Fuhrleistungen

Materiallieferungen:

- Sand
- Mineralgemisch
- Kies

Negenborner Baugesellschaft mbH, Klus 3, 37643 Negenborn, Tel. +49 55 32 98 35 07, info@negenborner-gmbh.de

LEINE-DEISTER-ZEITUNG

Die Tageszeitung im Leinebergland

Dienstag, 27. Oktober 2020

Nr. 251 • Einzelpreis € 1,75

WETTER

Heute Morgen

 13° 8° 14° 9°

KURZ NOTIERT

Debeka erhöht um 17,6 Prozent

Berlin – Die Debeka, der größte private Krankenversicherer des Landes, erhöht die Beiträge zum 1. Januar 2021 um durchschnittlich 17,6 Prozent. Damit reagiert die Versicherungsgruppe auf gestiegene Leistungsausgaben für Ärzte, Krankenhäuser und Medikamente sowie auf die niedrigen Zinsen, berichtete die „Süddeutsche Zeitung“ gestern. Verbraucherschützer erwarten, dass weitere Versicherer folgen dürften. Die Debeka verwies darauf, dass die Beiträge in der privaten Krankenversicherung einer Studie zufolge langfristig nicht stärker stiegen als in der gesetzlichen Krankenversicherung. Gut 8,7 Millionen Menschen in Deutschland haben eine private Kranken-Vollversicherung. Bei der Debeka sind eigenen Angaben zufolge 2,4 Millionen Menschen privat vollversichert. Von der Beitragserhöhung sind laut „SZ“ Beamte sowie Arbeitnehmer und Selbstständige im selben Ausmaß betroffen. dpa

Schulstart fast normal

Hannover – Nach den Herbstferien hat in Niedersachsen und Bremen gestern für mehr als eine Million Schüler wieder der Unterricht begonnen. Während in Bremen angesichts einer hohen Zahl von Corona-Infektionen für Oberstufen- und Berufsschüler ab sofort eine Maskenpflicht im Unterricht gilt, gibt es in Niedersachsen für Corona-Hotspots lediglich die Empfehlung, ab der fünften Klasse eine Maske auch in der Klasse zu tragen. Wie das Kultusministerium in Hannover mitteilte, startete der Unterricht nach den Herbstferien weitgehend ohne Einschränkungen. Lediglich in Delmenhorst kehrten die Schulen wegen der sehr hohen Zahl von Corona-Infektionen zum Wechselbetrieb zurück. dpa

„Umbau ist gelungen“

Feierstunde im kleinen Kreis / Freie Fahrt durch die Innenstadt

VON FLORIAN MOSIG

Gronau – Bürgermeister Ulf Gabriel sprach von einem „entscheidenden Schritt“, der die Innenstadt zukunftsfähig macht. „Wir zeigen, dass Gronau lebens- und liebenswert ist. Der Umbau des Vierecks ist gelungen.“ Und während so ein Ereignis in anderen Jahren mit „großem Bahnhof“ gefeiert worden wäre, war gestern nur ein ganz kleiner Kreis versammelt. Corona sorgt dafür, dass ein Meilenstein wie die Innenstadtsanierung, die acht Jahre gedauert hat und die laut Bauamtsleiter Maik Götzte „ein Millionenprojekt mit straffen Zeitplan“ war, ohne Publikum stattfand. Dabei können sich die Kennzahlen sehen lassen. 3 700 Quadratmeter Pflaster wurden ebenso verbaut wie 400 Quadratmeter Asphalt. Allein die Kosten für den Straßenbau betragen über eine Million Euro, die Gesamtmaßnahme der Innenstadtsanierung beläuft sich gar 8,5 Millionen Euro, von denen Bund, Land und Stadt jeweils ein Drittel übernehmen. Trotz der nur kleinen Feierstunde war die Freude bei den Beteiligten



Machen den Weg in die „neue“ Innenstadt frei (von links): Wilhelm Timmermann (Negenborner Baugesellschaft), Bürgermeister Ulf Gabriel, Steffen Kulle (Projektleiter der Samtgemeinde Leinebergland) und Jan Bartels (Ingenieurbüro Richter).

FOTO: MOSIG

groß. Wie Götzte erklärte, lag man am Ende fünf Monate vor dem Zeitplan. Nun werden wohl ein paar Freitage – also Wochenmärkte – ins

Land gehen müssen, bis sich die Gronauer an die neue Innenstadt gewöhnt haben. Götzte ist sich aber sicher, dass die Verkehrsführung Anklang

finden wird. Die Durchfahrt ist jedenfalls wieder frei, und mehr Infos zur Geschichte der Sanierung gibt es in der morgigen Baustellen-Zeitung.

Feuerwehr bekommt neues Domizil

Spatenstich: Arbeiten an der „Kurze Halbe“ in Sibbesse beginnen

Sibbesse – Von einem großen Tag für die Feuerwehr und Dorfgemeinschaft sprach gestern Bürgermeister Andreas Amft beim symbolischen Spatenstich für das neue Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus in Sibbesse. „Durch Corona ist das heute eher ein Spatenstich light“, sagte der Verwaltungschef in der kleinen Runde. Er betonte, dass Sibbesse der letzte Ort in der Kommune ist, der ein Feuerwehrhaus mit Dorfgemeinschaftsbereich bekommt. „Diese Gebäude sind sehr wichtig für die Orte.“ Amft berichtete, dass vor über sieben Jahren der Antrag auf Neubau gestellt wurde, da ein Umbau

am bisherigen Standort nicht realisierbar ist. So kaufte die ehemalige Gemeinde Sibbesse das Grundstück und übertrug im Jahr 2016 liquide Haushaltsmittel in Höhe von 300 000 Euro an die neue Gemeinde – zweckgebunden für einen Dorfgemeinschaftsanteil im neuen Feuerwehrhaus. Zwei Mal wurden Förderträge gestellt, die beide abgelehnt wurden. „Die Töpfe waren hoffnungslos unterfinanziert“, merkte Amft an. So beschloss der Gemeinderat, die Finanzierung auch ohne Förderung sicherzustellen und das Vorhaben umzusetzen. 948 000 Euro müssen nun von der Gemeinde Sibbesse aufge-

bracht werden. Die Baukosten belaufen sich auf 1 395 000 Euro, Eigenleistungen werden mit mindestens 147 500 Euro beziffert. Abzüglich der 300 000 Euro von der alten Gemeinde Sibbesse sind es nun die 948 000 Euro, die investiert werden.

Am 12. Oktober haben die Erd- und Rohbauarbeiten begonnen, die von einem örtlichen Unternehmen ausgeführt werden. Das Gelände an der Straße Kurze Halbe wurde angegliedert, so dass in Kürze mit dem Bau begonnen werden kann. „180 Lkw-Ladungen waren für das Angleichen erforderlich“, erklärte Architekt Dirk Ganz. Er betonte, dass

die Nutzfläche 745 Quadratmeter beträgt, auf die Feuerwehr entfallen 510 und auf den Dorfgemeinschaftsbereich 225 Quadratmeter.

Sibbesses Ortsbrandmeister Marcel Kloidt freut sich auf das neue Domizil, berichtete aber auch von einem langen Weg mit erheblichen Verzögerungen. Es sei nicht immer einfach gewesen, die Motivation seiner Leute zu halten. Doch jetzt sei sie vorhanden. „Unsere Arbeit fängt an, wenn die Bauarbeiten fertig sind. Wir werden unsere Eigenleistung einbringen“, erläuterte der Wehrführer und bedankte sich bei allen Beteiligten. gre



Symbolischer Spatenstich für das neue Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus: Ortsbrandmeister Marcel Kloidt, Bauamtsleiter Stefan Kentzer, Bürgermeister Andreas Amft, Architekt Dirk Ganz und Ortsbürgermeister André Ceglarek.

FOTO: GREBER

AKTUELLER STAND

Corona-Fallzahl sinkt auf 285

Kreis – Wie die Kreisverwaltung gestern mitteilte, gibt es elf neue Corona-Infektionen. Derzeit gibt es 285 Erkrankte. 722 Verdachtspersonen sind in häuslicher Quarantäne. Zwölf Personen sind im Krankenhaus. 652 Personen sind genesen, sieben Personen sind verstorben, 3534 Personen konnten die Quarantäne ohne Infizierung verlassen. Die Erkrankten kommen aus Alfeld 1, Algermissen 6, Bad Salzdetfurth 7, Bockenem 12, Elze 1, Giesen 14, Harsum 10, Hildesheim 178, Holle 2, Lamprunge 1, Leinebergland 3, Nordstemmen 5, Sarstedt 41, Sibbesse 1, Söhle 3. Die offizielle 7-Tage-Inzidenz liegt bei 88,5 pro 100 000 Einwohner. Damit gelten auch weiterhin strenge Regeln für private Zusammenkünfte und Feiern. Es dürfen sich derzeit nur maximal zehn Personen treffen, die entweder aus bis zu zwei verschiedenen Haushalten kommen oder nahe Familienangehörige sind. Weiterhin mit unbeschränkter Teilnehmerzahl dürfen zum Beispiel Gottesdienste, Elternabende, Eigentümersammlungen, Vereinssitzungen sowie Tagungen und Fortbildungen stattfinden – wenn die Abstands- und Hygienevorschriften erfüllt werden.

ZEUGENAUFBRUF

Ortsschild beschädigt

Gronau – In der Nacht auf Sonntag beschädigten Unbekannte zwischen 4.30 und 4.45 Uhr das Ortseingangsschild der Stadt Gronau. Die Höhe des entstandenen Schadens kann noch nicht genau beziffert werden. Zeugen werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 05068/93030 bei der Polizei in Elze zu melden.

Einbruchversuch am Eitzumer Weg

Gronau – Am Donnerstag, Freitag oder Sonnabend versuchen Unbekannte, in eine Wohnung am Eitzumer Weg 20 A in 31028 Gronau einzudringen. Zu der genauen Schadenshöhe können bislang keine Angaben gemacht werden. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei unter der Telefonnummer 05068/93030 in Verbindung zu setzen.



Abo-Service 0 51 82 - 92 19 20
 Redaktion 0 51 82 - 92 19 30
 Anzeigen 0 51 82 - 92 19 0

www.leinetal24.de

Alfelder Zeitung

1852 Niedersächsische Volkszeitung • 1890 Unabhängige Heimatzeitung

ALFELDER ZEITUNG

LEINEBERGLAND

DIENSTAG, 27. OKTOBER 2020 / SEITE 13

Verkehr kann wieder rollen

Arbeiten auf der Großbaustelle in Gronauer Innenstadt sind fertig / Fünf Monate früher fertig

JOSCHA RÖHRKASSE

GRONAU. Der Löwenanteil der Bauarbeiten an der Gronauer Hauptstraße ist seit Montag, abgeschlossen. Damit ist die Straße in Gronaus Innenstadt wieder freigegeben, der Verkehr nicht mehr eingeschränkt. Das bestätigte Bauamtsleiter Maik Götze am Montag.

„Das heute ist der letzte und entscheidende Schritt. Der Dank dafür gilt der Negenborner Baugesellschaft, also den Jungs, die hier jeden Tag ihr Werk getan haben sowie den beteiligten Planungsbüros, dem Bauamt und den anliegenden Händlern“, sagte Gronaus Bürgermeister Ulf Gabriel (SPD) bei der Freigabe.

Kurz nach diesen Worten trug das Stadtoberhaupt gemeinsam mit Jan Bartels vom Ingenieurbüro Richter, Wilhelm Timmermann, Geschäftsführer der Negenborner Baugesellschaft, dem Polierer Velimir Mirkovic und Steffen Kulle von der Samtgemeindeverwaltung die Bauabsperzung von der Straße. „Wir hoffen, dass die Stadt damit beliebter und die Hauptstraße beliebter wird“, so Gabriel.

Fünf Monate früher fertig

Der Beginn der Baumaßnahmen an der Hauptstraße erfolgte im April dieses Jahres. „Und geplant war, bis einschließlich April nächsten Jahres zu bauen“, so Götze. „Insofern ist es tatsächlich eine Baumaßnahme, die fünf Monate früher fertig geworden ist, als geplant“, sagte er weiter und scherzte: „Wir haben hier keinen Flughafen.“ Insgesamt habe das



FOTO: JOSCHA RÖHRKASSE

Legen gemeinsam Hand an (von links): Velimir Mirkovic (Polierer), Wilhelm Timmermann (Geschäftsführer Negenborner Baugesellschaft), Ulf Gabriel (Bürgermeister SPD), Steffen Kulle von der Samtgemeindeverwaltung und Jan Bartels vom Ingenieurbüro Richter.

Projekt, bei dem 3700 Quadratmeter Pflaster verlegt und eine Fläche von 400 Quadratmetern asphaltiert worden ist, rund eine Million Euro gekostet. Mehrausgaben habe es keine gegeben. Auch größere Überraschungen blieben aus, wie Götze sagte.

Als Ursachen für den früheren Bauabschluss nennt er einerseits den Lockdown, der mit dem Baustart einhergegangen sei, und „zum anderen haben wir eine sehr leistungsfähige Firma, die uns alles an Personal und Equip-

ment zur Verfügung gestellt hat, was sie besitzt.“ Weil Gronau über eine historische Altstadt verfügt, habe es laut Götze im Vorfeld der Bauarbeiten eine historische Ortsanalyse unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes gegeben. „Man kann eine historische Altstadt nicht einfach umbauen“, so der Bauamtsleiter. In Abstimmung mit besagter Analyse habe die Verwaltung das Baumaterial festgelegt. „Wir haben Pflasterklinker verwendet. Das ist recht hoch-

wertig und auch ein historisches Material. Damit ist im norddeutschen Raum früher recht viel gearbeitet worden“, betonte Götze. Mit dem Klinkerpflaster hat die Baufirma die Fußwege erneuert. Auch die Straße wurde gepflastert, allerdings „haben wir mit Blick auf die Haltbarkeit Betonpflaster für die Straße verwendet“, so der Chef des Bauamts.

Dass die Hauptstraße wieder befahrbar ist, bedeutet jedoch nicht, dass alle Maßnahmen vollständig abgeschlossen sind.

Denn sowohl die Installation der Straßenbeleuchtung als auch die Bepflanzung des Straßenrandes mit Bäumen stünden noch aus. Beides soll im November und Dezember geschehen. Neu ist auch, dass freitags, wegen einer durch die Baumaßnahmen veränderten Flächennutzung des Marktplatzes, rund 30 Parkplätze mehr als früher zur Verfügung stehen. Außerdem wurden die Blanke Straße und die Apothekestraße in Einbahnstraßen umgewandelt.